

Jahrgang 11
April / Mai 2018

Der Lippetaler

Magazin für Lippetal,
Eickelborn, Benninghausen, Göttingen, Diestedde,
Uentrop, Bettinghausen, Ostinghausen, Weslarn,
Stocklarn, Berwicke und Umgebung



Kostenlose Verteilung an die Haushalte und über Auslagestellen!

möbelstudio
Stromberger Straße 56
59329 Waderloh - Tel. 02523.1093
www.moebel-studio.de
Baumhoer
Zeitloses Design sucht...

„zeitgemäße
4 Wände.“

ENTDECKEN SIE UNSERE WOCHENKARTEN



KW 14

05.04.-08.04.2018

Käsespätzle mit Speck
und Zwiebeln
5,90€

Penne Broccoli-Sahne-Soße
6,90€

Hähnchenbrustfilet
auf Ratatouille dazu Reis
7,90€

Roastbeefragout mit
frischen Champignons
zwischen zwei Riesen-Röstis
dazu eine Salatbeilage
14,90€



KW 15

12.04.-15.04.2018

Matjesfilet mit
Bratkartoffeln und Salat
6,90€

Hähnchen-Ananas-Curry mit
Reis
7,90€

Schweineschnitzel mit
Champignonrahmsauce
Kroketten und Salatbeilage
11,90€



KW 16

19.04.-22.04.2018

Spargelcremesuppe
4,50€

Frischer Spargel mit
hausgemachter Hollandaise
dazu Knochenschinken
und Salzkartoffeln
14,90€

Frischer Spargel mit
hausgemachter Hollandaise
Kalbsschnitzel und
Salzkartoffeln
19,90€

Gebratenes Lachsfilet mit
Spargel, hausgemachter
Hollandaise und
Salzkartoffeln
18,90€



KW 17

26.04.-29.04.2018

Spargelcremesuppe
4,50€

Frischer Spargel mit
hausgemachter Hollandaise
dazu Knochenschinken und
Salzkartoffeln
14,90€

Frischer Spargel mit
hausgemachter Hollandaise
Kalbsschnitzel und
Salzkartoffeln
19,90€

Gebratenes Lachsfilet mit
Spargel, hausgemachter
Hollandaise und
Salzkartoffeln
18,90€

Event Highlights

1. MAI: JUMP IN DEN MAI | 20. MAI: ROOFTOP OPENING

25. - 27. MAI: FRÜHLINGSWIESEN | 8. JUNI STRANDGEFLÜSTER PARTY

weitere Infos finden Sie auf www.twincable-beckum.de



WASSERWELTEN | SPORTWELTEN | GASTROWELTEN

Wassersport Beckum GmbH
Am Tüttenbrocksee 7
59269 Beckum

Fon Wasserski 02521 - 821 48 44
Fon Restaurant 02521 - 821 02 24
Mail info@twincable-beckum.de
Web www.twincable-beckum.de

Inhalt

Start in Schützenfestsa- ison am Himmelfahrtstag	5
Lippborg startet mit dem Entenrennen	8
Zwei Mal umsteigen bis Oberbayern	11
150 Jahre Gesang in Hultrop	14
Forderung nach Sicherheit in Eickelborn	26

Impressum

Lippetaler

Die Illustrierte für das Lippetal

Herausgeber:

Lippetaler Verlagsgesellschaft GbR

Heinrich Buttermann,

Reinhold Häken | Eichendorffstraße 11

59505 Bad Sassendorf

Tel. 0 29 21 - 3461188 | Fax 0 29 21 -

Internet: www.fkwverlag.com**Redaktion:** (verantwort.) Reinhold Häken,

Heinrich Buttermann

E-Mail: redaktion-lippetaler@t-online.de,www.derlippetaler.de

Anzeigen:

Rüdiger Deparade

Tel.: 02924/87 970-0

info@fkwverlag.com**Satz:** FKW Fachverlag GmbH**Druck:** Senefelder Misset,

Doetinchem

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

Verbreitungsgebiet:

Der Lippetaler wird kostenlos an Haushalte verteilt und ausgelegt. Wir gehen mit eingesandten Texten, Vorlagen, Anzeigen und Fotos sorgfältig um, übernehmen aber keine Haftung. Vom Verlag gestaltete Inhalte und gestaltete Werbeanzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung des Verlages weiterverwendet werden. Kritik, Lob und Anregungen gern an die oben genannten Mailadressen und Telefon bzw. Faxnummern.

Erfüllungsort: Soest • **Auflage:** 10.000

Keine Gewähr für unaufgefordert eingesandte Manuskripte oder Fotos. Der Abdruck von Veranstaltungshinweisen ist kostenlos. Abdruck und Vervielfältigung redaktioneller Beiträge und Anzeigen bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Verlages.

Titel: Unser Frühlingstitelbild hat Klaus Bertmann geschossen. Auch wenn es wie eine Fotomontage aussieht, es ist keine. Dem langjährigen Berufsfotograf gelang der Schnappschuss in Lippborg.

Die Windschutzscheibe als Indiz

Die Fahrt im ICE quer durch die Republik. Es ist noch kalt, der Frühling steht in den Startlöchern. Irgendwie freue ich mich immer, wenn ich nach einer Dienstreise oder Urlaub wieder heimische Gefilde erreiche. Vor mir im Zug liegt eine überregionale Tageszeitung: Es geht- mal wieder- ums Insektensterben. Eines der wichtigsten Themen unserer Zeit, das aber längst nicht so emotional geführt wird wie Diesel-Fahrverbot oder Flüchtlingsquoten. Vielleicht, weil es noch so unkonkret ist.

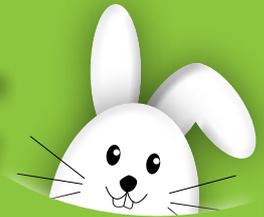
Wer ist wirklich Schuld, dass immer seltener Bienen und Co. durch unsere Gärten und erst recht durch die Felder fliegen? Verlässliche Daten sind da noch rar, gefühlte Veränderungen sind dagegen deutlich. Es ist noch gar nicht lange her, da musste man die Windschutzscheibe im Frühjahr und im Sommer alle paar Tage von toten Insekten befreien, um halbwegs den Durchblick zu behalten. Jetzt gibt es Wochen und fast Monate ohne dieses früher eher lästige Phänomen. „Die Autos sind windschnittiger, die Windschutzscheiben flacher geworden“, führt ein Freund in einer Diskussion an. Aber so richtig beruhigen kann mich das nicht. „Alles, was nicht Mais ist, wird weggespritzt, im nächsten Jahr wird alles abgetötet, was nicht Weizen ist- da bleibt nicht viel Vielfalt übrig“, hält ein anderer dagegen.

Der Blick geht von der Zeitung zum Zugfenster. Vor mir rast gerade die Landschaft zwischen Geseke und Lippstadt vorbei: eine komplett „aufgeräumte“ Gegend. Große Felder, dazwischen nur noch ganz selten mal ein Baum oder sogar eine Hecke. Wachsen oder Weichen? - diese Frage mussten die heimischen Bauern mit immer größeren Einheiten beantworten, wenn sie überleben wollten. Das Ergebnis einer verfehlten Agrarpolitik, die weiterhin auf Wachstum und günstige Preise setzt. Darauf zu setzen, dass der Landwirt freiwillig Bäume und Hecken stehen lässt, obwohl sie ihn Jahr für Jahr durch Verschattung und eine nicht optimale Ausnutzung der Fläche bares Geld kosten- das kann man wohl nicht verlan-

gen. Klare Vorgaben wären eine Lösung: Ein oder zwei Prozent der Flächen für Tiere, Blumenwiesen und Hecken - nur dann gibt es die begehrten Zuschüsse. Das müsste doch eigentlich machbar sein. Und dass wir dann im Frühjahr wieder mehr die Windschutzscheiben reinigen müssen, würden wir nur allzu gern in Kauf nehmen...

Noch ein kleiner Hinweis in eigener Sache. Mittlerweile sind Printprodukte auf dem Markt, wo zwar auch „Lippetal“ draufsteht, wo aber kaum Lippetal drin ist. Wir möchten unsere Leser und Anzeigenkunden bitten, genau hinzuschauen. Das hier ist das bewährte Original- wir wünschen Ihnen viel Spaß mit der neuesten Ausgabe unseres Magazins „Der Lippetaler“

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!



Wo kann man gut essen und trinken?



Haus Wiemer
Inh. Jure Mlijic

Seit 31 Jahren bekannt für die gute Küche, Qualität und Preis

59071 Hamm • Lippestraße 109 • Telefon (0 23 81) 8 35 19

Genießen Sie die Vielfalt unserer Spezialitäten
Mittags 3-Gänge-Menü (Di. - Sa.) ab 7,- €

Spargelsaison:
Bald frischer Spargel aus der Region

Montags Ruhetag,
täglich geöffnet von 11 bis 22 Uhr, durchgehend warme Küche.

Im Sommer großer Biergarten für ca. 100 Personen



Ihre Medienberaterin

Mechthild Vogt

Telefon: 0 29 24 - 87 970-13

E-Mail:
vogt@fkwverlag.com

„Landpartie“ soll Talente zeigen

Bettinghausen wieder mit „Kultur, Kunst und Kulinarik“: Trödeltreff als eigene Veranstaltung



Die Vorbereitungen zur „Bettinghauser Landpartie“ laufen auf Hochtouren: Am Sonntag, 29. Juli, präsentiert sich das Ahse Dorf wieder aus ganz besonderem Blickwinkel. Zu den Stichpunkten „Kultur, Kunst und Kulinarik“ wird sich den Besuchern eine bunte Gemengelage zwischen Lebensart und Freizeitvergnügen präsentieren, werden die „Talente des Dorfes“ lebendig.

Dezentral werden sich in den Straßen des 800-Sellen-Ortes Kunstschaaffende und Gewerbetreibende präsentieren, anders als vor drei Jahren soll es aber eine Konzentration auf die „Lange Straße“ geben. Dort öffnen Gartenbesitzer ihre Pforten, werden aus Bauernhöfen Kunstateliers, präsentieren Gewerbetreibende Einblicke in ihre Angebotsvielfalt. Führungen zur Ortsgeschichte und in die Natur, das nostalgische Cafe „Liebevoll“,

Fotoausstellungen und kulinarische Besonderheiten bereichern das bunte Geschehen. Ein erstes Informationstreffen lockte mehr als 50 Interessenten, weitere Mitstreiter sind willkommen, sie können sich bei Jürgen Schneider, Telefon 02945/1929 (hj.schneider@web.de), der die Landpartie gemeinsam mit Ortsvorsteher Reinhold Häken und dem Vereinsgremium organisiert, informieren und anmelden. Bei der Premiere kreierte der Gasthof Vogt eigens eine historische Menüfolge, Solartechnik, Obst, Gemüse und Wein, Landschaftspflege- und Gartengestaltung, Versicherungsangebote und Feng-Shui für Haus und Garten sind unter anderem dabei vertreten.

Hauptader „Lange Straße“

Die Malgruppe Eigenart lädt zu einem Blick in das Atelier-Geschehen ein, Stoffkunst und Malerei, die Fertigung von Skulpturen und Fotografien

sowie Kumohimo-Bändern locken zum Anschauen, ein Bonsaigarten und ein Bauerngarten laden Besucher ein, eine Exkursion in das Bettinghauser Moor ist ebenso geplant wie eine geschichtliche Dorfführung. Wer eine Pause benötigt, kann die im heimischen Landhaus verbringen, eingeladen wird aber auch in das Cafe „Liebevoll“: In liebevoll dekorierte Umgebung dürfen natürlich Kuchen und Torten nach Rezepten aus Urgroßmutterns Zeiten und entsprechende Dekoration nicht fehlen.

Trödeltreff schon im Juni

Der jährliche Trödeltreff wird ausgegliedert: Nachdem das Vereinsgremium zunächst den Bürgerhaus-Bereich für den großen Flohmarkt wählte, soll das bunte Treiben am 17. Juni wieder auf dem größeren Schützenplatz in der Dorfmitte Marktatmosphäre schaffen. Speicher, Dachboden und Hobbyräume können entrümpelt werden, Schönes, Nützliches und Kurioses soll der Kundschaft präsentiert werden. Mehr als 50 Stände boten zuletzt ein interessantes Angebot, Schnäppchen waren unter dem bunten Gemisch von Büchern, CD's, Comics, Computerteilen, altem Geschirr, second-hand Kleidern und Spielzeug immer wieder zu finden. Ab und zu fanden sich sogar noch Schätze aus Uroma's Zeiten – handbestickte Tischdecken, Schmuck, Glas, Porzellan aus längst vergangenen Zeiten wechseln den Besitzer. Nach dem emsigen Handeln, Feilschen oder Anpreisen der Ware ist dann für das leibliche Wohl ebenfalls gesorgt. Im Jugendhaus wird eine kleine Cafeteria Kaffee und Kuchen anbieten, in der Mittagszeit wird der Grill angeheizt. Anmeldungen für den Trödeltreff nimmt Renate Schrader-Lorenz, Telefon 02945/200245 oder per Mail: moorherz@aol.com entgegen.

Landgasthof Vogt

Hotel - Restaurant - Festsaal -
Bundeskegelbahn - Biergarten - Partyservice



„Fahrradfreundlicher Gastbetrieb“

• Ländlich gelegen zwischen Bad Sassendorf, Lippetal, Soest und Lippstadt, Nähe Naturschutzgebiet „Woeste“

Familie Vogt

59505 Bad Sassendorf – Bettinghausen • Lange Straße 44
Telefon 0 29 45 / 22 32

Thronfolger für Annegret und Norbert Caspar

Neuer Festablauf in Schoneberg: Schießen zu Himmelfahrt



Die Schützen aus Schoneberg verändern den Festablauf des Schützenfestes. Erstmals wird in diesem Jahr von Christi Himmelfahrt, 10. Mai, bis Samstag 12. Mai, gefeiert.

Alle Schützenschwester und Schützenbrüder treten am Donnerstag, 10. Mai um 11.30 Uhr an der Begegnungsstätte in Schoneberg an, um das Königspaar Annegret und Norbert Caspar mit ihrem Hofstaat abzuholen. Nach dem Schnadgang durch das Dorf und zum Frischenweg geht es zum Festzelt, wo die Ehrungen und Vogeltaufe stattfinden.

den. Im Anschluss gibt es für alle im Festzelt einen Imbiss. Um 15 Uhr schließt sich das Vogelschießen an. Nach der Proklamation um 18 Uhr ist ab 18.30 Uhr großer Festball mit der Band D-Light aus Geseke vorbereitet.

Am Freitag ist um 15.30 Uhr Antreten an der Gaststätte Schulte zum gemeinsamen Kirchgang. Nach der Schützenmesse ist am Ehrenmal die Gefallenenehrung und der Große Zapfenstreich. Dann brechen die Schützen zum Schnadgang ins Ostfeld und in die Heide auf. Um 19.45 Uhr werden die Gastvereine erwartet, die mit dem

neuen Königspaar und unter der Regie der Band D-Light den Großen Festball eröffnen.

Festball zum Finale

Am Samstag treten alle Schützenschwester und Schützenbrüder um 14 Uhr am Festplatz an, um das neue Königspaar abzuholen. Um 16 Uhr ist Parade auf dem Postweg, daran schließen sich der Königstanz und die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft an. Es folgt um 17 Uhr der Kindertanz mit einem Platzkonzert der Blasmusik und des Spielmannszuges, bevor ab 19.30 Uhr die Nachbarbrüder-

schaften aus Hovestadt und Eickelborn erwartet werden. Den Abschluss des Schützenfestes bildet wieder der große Festball mit der Band D-Light.

Das Fest wird musikalisch vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Lippling, dem Schoneberger Spielmannszug und der D-Light Partyband mitgestaltet.

Der Vorstand um Brudermeister Norbert Caspar würde sich über eine rege Beteiligung der Dorfbevölkerung und geschmückte Straßen freuen.

Heizung-Sanitär-Solar
RÄCKER

Christian Räcker
Weite Breite 2
59555 Lippstadt
Telefon: 02945 - 96 31 71
Mobil: 0151 585 66 143

**Planung
Beratung
Ausführung
Service**

Den Schoneberger Schützen: "Gut Schub"

JOERING
REIFENSERVICE

Ihr Spezialist für:

**Auto-, LKW-,
Landwirtschaftliche-
und Motorradreifen**

Bahnhofstr. 36 • Lippetal-Hovestadt
Telefon 0 29 23 - 80 21
Fax 0 29 23 - 74 43
E-Mail joering@t-online.de

Sonniges Schützenfest!

BUSCHHOFF
FAHRZEUGBAU
Inh.. Matthias Schulte

Bahnhofstraße 36
59510 Lippetal-Hovestadt

☎ 0 29 23 - 97 25 56
☎ 0 29 23 - 97 25 20
☎ 0151 - 50 41 78 18

✉ info@buschhoff-fahrzeugbau.de

Barthau-Anhänger Verkauf

www.schaustellerfahrzeuge.de



Bosch

mit phytogenen Zusatzstoffen



Futter

Den Schoneberger Schützen ein sonniges und fröhliches Schützenfest!



Martin Wessling

► langjährige Erfahrung mit guter Beratung

-Mahl- und Mischanlagen-

► leistungsstark und zuverlässig mit mehreren fahrbaren Anlagen

► bis 5 to Mischer mit Quetsche

59510 Lippetal-Schoneberg

Sundernweg 3 • Tel. 02923 - 80 90 • Fax: 02923 - 78 75
martinwessling@t-online.de • www.martinwessling-lippetal.de

Die Armbrust liegt bereit

Brockhausen feiert zum Monatswechsel Schützenfest

Traditionell wird in Brockhausen ab Fronleichnam Schützenfest gefeiert, in diesem Jahr vom 31. Mai bis 2. Juni. Es ist das Hauptereignis im kleinen Lippedorf und das größte Volks- und Familienfest der Dorfgemeinschaft.

Gemeinsam mit seinem engagierten Vorstandsteam hofft der neue Kommandeur Andre Risse auf viele fröhliche Gäste und ein

harmonisches Fest. Im Mittelpunkt steht dabei zunächst das Königspaar Volker Brusis und Manuela Plaßmann, das von den Königsoffizieren Ralf Plaßmann und Harald Brusis unterstützt wurde. Ihre Regentschaft neigt sich ebenso wie das Regentenjahr des Kinderkönigspaares Marius Balks und Eva Kleinegger dem Ende zu. 25-jähriges Jubelkönigspaar sind in diesem Jahr Piet und Anita Verbeke, 60-jährige



OKAL

zuhause MIT SYSTEM

Guido Coerd
OKAL Haus
Gebietsverkaufsleiter
Büro Lippetal
Auf der Kämpe 25, 59510 Lippetal
Telefon: 02923 / 9725724
Fax: 02923 / 6106444
Mobil: 0171/1445334
E-Mail: guido.coerd@okal.de

Die größte Auswahl Westfalens
in Braut- u. Abendmode
Königinnen- u. Hofstaatkleider
 – festliche Herrenanzüge in großer Auswahl –
 33415 Veri-Kaunitz • Fürstenstraße 4-8
 Tel. (0 52 46) 35 37
 Öffnungszeiten:
 Mo. bis Fr. 9.00 bis 18.30 Uhr
 Sa. 9.00 bis 15.00 Uhr



Annette Coerd
 Immobilienkauffrau
 Selbstständige Immobilienberaterin
 Vertriebsleiterin

Internet: <https://immobilien.postbank.de/lippstadt>



Kontakt über:
 Postbank Immobilien GmbH
 Auf der Kämpe 25
 59510 Lippetal
 Telefon: 0 29 23 6 10 64 42
 Telefax: 0 29 23 6 10 64 44
 Mobil: 01 51 54 93 68 76
 E-Mail: annette.coerd@postbank.de

"Zum Dorfkrug"
 Restaurant - Gaststätte - Kegelbahn
 Hüttinghauser Weg 1
 59510 Lippetal Brockhausen



Tel.: 0 29 23 / 12 57
 Fax: 0 29 23 / 65102
 Mobil: 0171 639 659 2

info@dorfkrug-lippetal.de

ges Jubelkönigspaar Arnold Reinecke und Rosemarie Kuhl.

Kinderschützen

Der Samstag gehört traditionell den Kindern, gemeinsam mit dem neuen Königspaar wird das Kinderkönigspaar mit großer Parade zum Festplatz am Kindergarten geführt. Hier wird dann ein Nachfolger für das Kinderkönigspaar beim Vogelwerfen ermittelt. Ein Platzkonzert des Spielmannszugs Oestinghausen und die Polonaise, sowie der Festball runden das Festgeschehen ab. 20 Uhr Empfang der Abordnungen befreundeter Vereine zur Gratulation des neuen Königspaares. Um 20.30 wird eine „Pilsstunde“ eingelegt. Der Vorstand des Schützenvereins Brockhausen bittet im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Schützenfest, die Straßen mit Girlanden und Fahnen (grün/weiß) zu schmücken. Der Festzug wird vom Spielmannszug Oestinghausen angeführt. Am Freitag und Samstag Cocktailbar ab 21 Uhr geöffnet.

Zwei-Tage-Fest

Am Donnerstagabend, 31. Mai, eröffnen die Jungschützen und Schützendamen das Fest mit dem Einschießen der Armbrust inoffiziell das Fest. Der Höhepunkt des zweitägigen Schützenfestes, zu dem sich sicherlich auch viele ehemalige Brockhäuser in ihrem alten Bördedorf an der Rosenau einfinden werden, ist das Vogelschießen mit der Armbrust am Freitagabend, 1. Juni, auf dem Bolzplatz. Hier wird die Regentschaft von König Volker Brusis enden und nach einem hoffentlich spannenden Vogelschießen ein neuer König gefeiert. Das Vogelschießen beginnt um 18 Uhr, zuvor wird zur Gedenkfeier am Ehrenmal angetreten. Die Proklamation des Königspaares leitet über zum Festball, der durch die Band „Supreme“ gestaltet wird.

Heuschnupfen und Eigenbluttherapie – eine gute Kombination



Im Frühling zieht es uns nach draußen. Aber auf Pollenallergiker warten dort oft Beschwerden wie Niesreiz und Augenjucken. Foto: djd/Allvent/absolutimages - stock.adobe.com

„Alle Jahre wieder sprechen wir über den Heuschnupfen. Die Pollinosis, wie der Heuschnupfen auch genannt wird, ist eine der häufigsten Erkrankungen in den Industrieländern. Die ca. 13 Millionen Heuschnupfenallergiker in Deutschland müssen sich in diesem Jahr besonders früh vorbereiten, da der milde Winter die Natur früh erwachen lässt“, erläutert Heilpraktikerin Anne Schmidt-Barthel.

Die Ursache des Heuschnupfens ist eine Überempfindlichkeit auf eigentlich harmlose Substanzen, wie Pollen, Tierhaare, Hausstaubmilben oder Schimmelpilzsporen. Eiweißmoleküle dieser Allergene bewirken eine allergische Reaktion an den Schleimhäuten der Atemwege, Nase und Augen.

Das dabei ausgeschüttete Histamin ruft die typischen Beschwerden einer Allergie hervor. Die Gefahr eines unbehandelten Heuschnupfens, ist die Ausbreitung von Kreuzallergien oder dem sogenannten „Eta-

genwechsels“ auf die unteren Atemwege mit Asthmaneigung.

Desensibilisierung

Um die Beschwerden zu lindern, werden so genannte Antihistaminika als Tabletten, Saft, Nasensprays oder Augentropfen verwendet. In manchen Fällen kann eine Desensibilisierung über mehrere Jahre eine Hilfe sein. In der Naturheilkunde setzt man aber eher darauf, die Ursache für die Heuschnupfenbereitschaft zu behandeln. Die meisten Allergiker haben eine familiäre Veranlagung, die aber erst ausgeprägt wird, wenn das Immunsystem geschwächt wird und nicht mehr gegensteuern kann. Genau hier setzen die meisten Therapien an. Eine sehr tiefgreifende Therapie ist die Eigenbluttherapie. Mit ihr werden die Selbstheilungskräfte und die Selbstregulierung des Immunsystems angeregt.

Abwehrzellen aktivieren

Dem Patienten wird eine geringe Menge Blut aus der Vene entnommen, aufbereitet und an-

schließend in den Muskel, unter die Haut oder in die Haut injiziert. Durch die Injektion wird das Immungedächtnis des Organismus geweckt und verschiedene Abwehrzellen aktiviert.

Als Folge kann ein bestehender chronischer Krankheitsverlauf (Allergie) in einen kurzfristigen akuten Zustand zurückgeführt werden, der dann vom Immunsystem erneut erkannt und geheilt werden soll. Die überschießende Reaktion des Immunsystems bei einer Allergie wird so ausgleichend reguliert. Die Eigenbluttherapie hat aber auch den „Nebeneffekt“, dass andere Erkrankungen ebenfalls positiv beeinflusst werden.

Auch Kinder reagieren

„Auch Kinder reagieren sehr gut auf die Eigenbluttherapie. Allerdings arbeitet man in diesen Fällen eher mit Tropfen als mit Spritzen, je nach Ausführung der Eigenbluttherapie. Ebenso kann die Wirkung der Eigenbluttherapie mit passenden Homöopatika oder Phytotherapeutika zusätzlich unterstützt werden, um das kommende Frühjahr uneingeschränkt genießen zu können“, ergänzt Heilpraktikerin Anne Schmidt-Barthel.



Anne Schmidt-Barthel
- Heilpraktikerin -

Akupunktur • Chiropraktik
Irisdiagnose • Allergietherapie
Kinderheilkunde • Neuraltherapie

Hovestädter Straße 5
59510 Lippetal-Oestinghausen
Tel.: 02923 / 971940

Naturheilpraxis

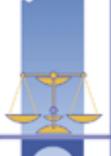
Mit uns kommen Sie gut durch die Pollensaison



~~16,45 €~~
Aktionspreis: 12,95 €

BRÜCKEN-APOTHEKE
Ihr Gesundheitspartner vor Ort

Apothekerin Monika Liebich
Telefon 025 27 / 86 80
Bunte Straße 3 59510 Lippetal-Lippborg



Lippborg mit Frühlingsgefühlen

Kaufleute laden zum Verkaufsoffenen Sonntag

Frühlingsdeko und Geschenkideen



BRENTRUP

Sanitär • Elektro • Heizung

Ilmerweg 1
59510 Lippetal-Lippborg
Tel. 02527 / 8335 • Fax 8000

Lippborg ist im Aufwind: Veränderungen machen sich bemerkbar: Im Ortskern konnte die Lebensmittelversorgung gesichert werden, im Umfeld siedeln sich mit der Bäckerei Lipling und auch einem Eiscafé neue Anbieter an, die auch dem neu gestalteten Bereich zwischen Hauptstraße und Ilmerweg gut zu Gesicht stehen. Lippborgs Zentrum hat ein neues Gesicht erhalten, damit wird die Attraktivität des Ortes deutlich gesteigert.

Entenrennen

Einblicke ins neue Gefüge wollen die Lippborger nun wieder



Hotel - Restaurant Lippborger Hof
INTERNATIONALE KÜCHE | RESTAURANT | PIZZERIA
HOTELZIMMER | KEGELBAHN

Bald startet die Biergartensaison

Ostersonntag & -montag durchgehend geöffnet



ÖFFNUNGSZEITEN MONTAG-SONNTAG 11.30-14.00 & 17.00-22.30 Uhr
HAUPTSTRASSE 18 | 59510 LIPPETAL-LIPPORG | TEL: 0 25 27 / 9 19 78 00
LIPPBORGER-HOF@GMX.DE | www.lippborgerhof.de

SCHUHHÄUS

BEILE

Inh. M. Steinhoff

Tel. 0 25 27/91 93 91

Ihr Schuhhaus mit dem besonderen Service

Aktuelle Frühjahrsmode eingetroffen!

Hauptstr. 24
59510 Lippetal-Lippborg

Landgasthaus Bier Pumpe Beckum

Entspannen Sie bei schönem Wetter in unserem Biergarten!

Dienstags ist Schnitzeltag (außer an Feiertagen) jedes Schnitzel 8.00 EUR
- Tischreservierungen erbeten -
- Saalbetrieb für bis zu 140 Personen -

Öffnungszeiten:
Di./Fr./Sa.: 17:00 - 22:00 Uhr
So./Feiertag: 11:30 - 14:30 Uhr
17:00 - 22:00 Uhr (nach Vereinbarung)



Unser Imbiss "Kiek in" Diestedde mit unseren beliebten Grill- und Balkanspezialitäten

Inhaber: Familie Stojanovic · Dünninghausen 36 · 59269 Beckum
Telefon: 0 25 21 / 38 39

geben: In den nächsten Wochen stehen wieder besondere Veranstaltungen an, so präsentieren sich die Einzelhändler am 29. April beim Verkaufsoffenen Sonntag. Der Wonnemonat wird von der Kaufmannschaft eröffnet.

Zum verkaufsoffenen Sonntag öffnen die Einzelhändler von 12 bis 17 Uhr ihre Ladenlokale und zeigen dabei die gesamte Produktpalette dieses Frühjahrs. Auch auf dem Bessmann-Gelände ist dann für Unterhaltung, Musik und Verpflegung gesorgt. Für das leibliche Wohl sorgt dort die Bäckerei Goldstein.

Maibaum

Um 11 Uhr steigt der Frührschoppen, die Kindergärten aus Lippborg veranstalten ein Entenrennen auf der Quabbe. Die



Aktion von Marienkindergarten und dem Kindergarten Spatzenhausen werden von den Gewerbetreibenden unterstützt. Natürlich wird auch der Maibaum bei dieser Gelegenheit wieder einen besonderen Platz finden: Gegen 14.30 Uhr wird zur „Pflanzaktion“ zum „I“-Punkt eingeladen. Die Ortsvereine begleiten die Aktion und sorgen für die Verpflegung der Gäste und animieren zum „Tanz in den Mai“

SALON HAARSCHÄRF
by Katja



Haarschnitt ab 12€

Dienstag-Freitag 9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-12.00 Uhr
Montag Ruhetag

Hauptstr. 11
59510 Lippetal-Lippborg
0 25 27 - 91 89 40

Ein waschechter Mord ist Pflicht

Thomas Krüger platziert seinen „Mord am Hellweg“ – Krimi inmitten des Kurorts Bad Sassendorf



Auf Spurensuche für „Mord am Hellweg“: Autor Thomas Krüger, Britta Keusch, Geschäftsführerin TuK, Christiane Antons vom westfälischen Literaturbüro Unna und Dr. Oliver Schmidt, Leiter der Westfälischen Salzwelten.

„Die ein oder andere Steilvorlage war schon dabei“, reflektiert Thomas Krüger die ersten Stunden in Bad Sassendorf. Krüger ist Autor von Kinderbüchern und legte mit dem Werk „Erwin, Mord & Ente“ 2013 seinen ersten Krimi vor, und damit nahezu die „Eintrittskarte“, um beim diesjährigen Event „Mord am Hellweg“ dabei zu sein.

Eine Kurzgeschichte soll er schreiben, heißt die eine Vorgabe, spannender aber ist die Zweite: Mindestens ein waschechter Mord ist Pflicht, haben die Herausgeber zur Bedingung gemacht und damit die Phantasie des Autors in Wallung versetzt. Der Spaziergang mit Dr. Oliver Schmidt und Olaf Stenner von den Westfälischen Salzwelten inspirierte. „In Bad Sassendorf verändert sich derzeit ja viel, wird viel gebaut“, hat der aus dem ostwestfälischen Herford stammende und heute in Bergisch Gladbach bei Köln lebende Autor messerscharf erkannt. Mit ebenso klarem Blick hat er die Gradierwerk-Baustelle, die Westfälischen Salzwelten, das Salz und viele andere Details des Kurorts gedanklich schon für den Handlungsverlauf gespeichert und zur authentischen Erinnerung gleich mit der Kamera festgehalten.

Unterhaltsam soll der Krimi sein, hat sich der 55-Jährige vorgenommen, er könnte aber auch lustig sein, wobei er mit diesem Attribut noch nicht ganz festlegen möchte wo und wer denn nun in seinem Werk wann zum gewaltsamen Tod kommen wird.

Von der Idee- zum Mord

Auch wenn die eigentlichen Aktionstage erst im Herbst starten, muss sich der Autor sputen, Ende März müssen die 21.000 Anschläge stehen, dann geht das Werk zum Lektor und in die Druckerei. Gemeinsam mit 22 weiteren Werken aus der Region ist der Krüger-Krimi dann Bestandteil der neunten Auflage der Mord am Hellweg-Anthologie. Zum dritten Mal ist Bad Sassendorf dabei, hier wird das Werk im Mittelpunkt einer Lesung an imposanter Stelle stehen: In der Nähe des Gradierwerks, im Herbst also inmitten einer großen Baustelle nehmen Autor und Publikum Platz.

Vom 15. September bis zum 10. November werden über 200 Veranstaltungen mit weit über 400 Autorinnen und Autoren sowie weiteren künstlerisch Beteiligten in mehr als 25 Kommunen links und rechts des Hellwegs sowie einigen Gaststädten über die Bühne

gehen. Eine bedeutende Säule des Festivals ist dabei die Krimi-Anthologie „Mord am Hellweg“, die seit 2002, dem ersten Veranstaltungsjahr des Projekts, jeweils pünktlich zu Festivalbeginn erscheint.

23 Autoren widmen sich der Region

Für den neuen Krimiband mit dem Titel „Henkers.Mahl.Zeit“, der begleitend zur neunten Ausgabe von Europas größtem internationalen Krimifestival im Grafit Verlag veröffentlicht und vom bewährten Team H. P. Karr, Herbert Knorr und Sigrun Krauß herausgegeben wird, wurden 23 renommierte Autorinnen und Autoren aus Deutschland, Österreich und der Schweiz eingeworben. Per Losentscheid wurden sie einem Ort in der Hellweg-Region zugeordnet, in dem sie nun reisen, um

für ihren Kurzkrimi vor Ort zu recherchieren.

Von September bis November wird die Hellweg-Region zum Schauplatz fiktiver Verbrechen und grausamer Morde. Krimi-Begeisterte bekommen einen Einblick in die Vielfalt und das Facettenreichtum des Krimi-Genres. Das Festival lockt mit anspruchsvollem Programm nicht nur Besucher aus der Region, sondern aus dem Bundesland und darüber hinaus zu den Veranstaltungen.

Wie viele Leichen am Ende den Hellweg dank der 23 Kurzgeschichten wieder einmal pflastern, können Krimifans ab September nachlesen, wenn der Krimiband passend zum Festivalstart erscheint. Alle Autoren werden ihren Kurzkrimi in der jeweiligen Stadt/Gemeinde bei einer Lesung vorstellen.

Küchenstudio

OBI

Beratung • Planung • Aufmaß • Lieferung • Montage

nobilis impuls BOSCH SILVERLINE AKP

OBI Markt Hamm

Sachsenweg 22
59073 Hamm
Tel. 02381 307230

Öffnungszeiten: Mo. - Sa.: 8-20 Uhr

Neustart im Job

Mit der Selbstständigkeit zurück in die Erfolgsspur



Foto: djd/Deutsche Vermögensberatung - Connolly

chen Kundenbedürfnisse nicht aufkommen.

Neueinsteiger werden nicht ins kalte Wasser geworfen

Die Ausbildungswege in den Vermögensberater-Beruf sind vielfältig: So ist ein Quer- oder Direkteinstieg problemlos möglich. Mitbringen sollte man dazu eine lösungsorientierte Arbeitsweise, Kontaktfreude sowie Interesse und Spaß an finanziellen Zusammenhängen. In der Regel werden Neustarter nicht ins kalte Wasser geworfen, sondern mit System auf die neuen Aufgaben vorbereitet. Oft stehen allen Einsteigern ein persönlicher Coach und ein Team aus erfahrenen Kollegen zur Seite. Die Vorteile der Selbstständigkeit: Durch die eigene Leistung bestimmt jeder sein Einkommen selbst. Geboten sind zudem eine große zeitliche Flexibilität und weitreichende Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung. (djd)

Für Frust und Unzufriedenheit im Job kann es viele Gründe geben. Nicht nur Menschen, die schon längere Zeit in einem Unternehmen arbeiten, kann es treffen, sondern auch die „Young Professionals“. Diese stehen erst am Anfang ihrer Laufbahn, allerdings sind so manche mit ganz anderen Erwartungen in das

Abenteuer Berufsleben gestartet.

Tatsächlich sind sie dann häufig mit einem hohen Stresslevel, einem schlechten Betriebsklima und geringen Entwicklungs- und Aufstiegschancen konfrontiert. Dennoch sollte man auch bei Frust im Job niemals die Flinte unüberlegt ins Korn werfen, sondern einen „Plan B“ in der Tasche haben.

Finanzberatung: maßgeschneiderte Konzepte

Größere Freiräume und mehr Flexibilität sowie eine gute Work-Life-Balance verspricht beispielsweise eine Tätigkeit als selbstständiger Vermögensberater. Diese sind Experten in Finanzfragen. Für ihre Kunden sind sie in jeder Lebenssituation die ersten Ansprechpartner - unabhängig davon, ob es um Absicherung, Vorsorge oder die eigenen Finanzen geht. Hier sind keine Ideen von der Stange, sondern maßgeschneiderte Konzepte gefragt. Langeweile und Routine können in der Vermögensberatung wegen der unterschiedli-

Freundliche Friseurin
zu sofort in Teilzeit oder auf 450,- € Basis in Beckum gesucht!
(mit Berufserfahrung)

Beckum – Neubeckum – Ostenfelde
Bewerbungen bitte schriftlich oder telefonisch unter:
Friseursstudio Flair am Markt
Oststr.1, 59269 Beckum Tel.: 02521/6367 od. 02525/3746 La Biothétique

WIR BILDEN AUS
Kraftfahrzeugmechatroniker m/w im Bereich
Nutzfahrzeuge, PKW oder LKW.
Zusätzlich bieten wir Weiterbildungsmöglichkeiten.

NVG Nutzfahrzeugvertriebs GmbH
DAF - Volvo - Renault
Neubeckumer Str. 53a, 59269 Beckum • Werler Str. 383, 59069 Hamm
paul@horstmannmobil.de • Tel.: 0 25 21/82 44 40

Umschulungen mit IHK-Abschluss

Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
Beginn: 02.05.2018

Sie werden in Münster geschult und absolvieren Ihr Betriebspraktikum in Wohnortnähe.
Kein E-Learning

Die Maßnahmen sind förderfähig und können von verschiedenen Kostenträgern finanziert werden.
Werden Sie jetzt aktiv – rufen Sie uns an!
Montag bis Donnerstag von 08.30 bis 16.00 Uhr; Freitag von 08.30 bis 13.00 Uhr
Telefon 0251 6061-472 (Wolfgang Bahr) / 0251 6061-462 (Friederike Grösbrink)
Bildungswerk Verkehr Wirtschaft Logistik NRW e.V.
Hallerlandweg 8 - 48155 Münster - www.bvwl.de

 **Preussen Personal**

Sie suchen? Wir bieten!
Für unseren bestehenden Kundenstamm im Münsterland suchen wir an mehreren Standorten ab sofort (m/w)

- Lager- und Produktionsmitarbeiter
- Gabelstaplerfahrer
- Elektroinstallateur
- Schlosser aller Fachrichtungen
- Maschinenbediener

Unsere Bezahlung wird Sie überraschen!
Unbefristete Arbeitsverträge

Preussen Personal
Sassenberg 02583/3047330
Telgte 02504/7099040
www.preussen-personal.de

Lippetal – Tegernsee mit Bus und Bahn

Kaum zu glauben: zwei Mal umsteigen – und man ist dort, wo Oberbayern am schönsten ist



Einmal zum Tegernsee nach Oberbayern. Das Hotel fest gebucht, die Reise im Auto eigentlich schon eingeplant. Bis die Frage auftaucht: Geht das eigentlich auch mit dem öffentlichen Nahverkehr? Es geht: und wie! Wir waren jedenfalls kräftig überrascht, wie leicht das geht. Zweimal umsteigen - und man steht direkt vor dem Hotel. Kaum zu glauben, aber wahr!

Und das Ganze nicht einmal besonders teuer: zumindest, wenn man frühzeitig bucht. Wer auf der Seite www.db.de der Deutschen Bahn nachschaut, stößt automatisch auch auf die Sparpreise. Die haben den Nachteil, dass sie fest an einen Zug gebunden sind, dafür lässt sich aber, wie der Name schon sagt, mächtig sparen.

Bayern-Experiment

Aber von Anfang an. Das Planungsziel: Von Herzfeld aus nach Bad Wiessee an den Tegernsee. Die ersten Kilometer sind dabei die teuersten. Die Busfahrt mit der RLG kostet stolze 5,40 Euro, je Fahrt. (www.westfalen-fahrplan.de) Weil der Bus leider knapp zu spät am Soester Bahnhof ankommt und man sonst eine Stunde warten

müsste, haben wir uns dann doch eine Mitfahrgelegenheit gesucht. Aber ab dann lief es bei unserem Experiment rund. Der ICE rollt pünktlich auf die Minute um 09.04 in Soest ein. Zwei Minuten später geht es direkt nach München.

Für 75 Euro München

Ausgeruht komme ich um 15.17 Uhr dort am Hauptbahnhof an. Der besondere Clou bei dieser Fahrt: 75 Euro kostet das Ticket - hin und zurück- in der ersten Klasse, kostenlose Zeitungen und Kellner-Service aus dem Bistrowagen inclusive. Wahnsinn! Und so geht es weiter. In München angekommen, ist die Bushaltestelle „Nord“ genau 200 Meter entfernt. Bei der Hinfahrt gibt es einen Aufenthalt von gut neunzig Minuten. Zeit, um kurz den Stachus und die Fußgängerzone zu besuchen, wenn man mag. Dann kommt der „Oberbayernbus“, der einen für elf Euro an den Tegernsee bringt. Anderthalb Stunden geht es quer durch München, über die Autobahn und dann rund um den wunderschönen Tegernsee. In den Städten am See werden die verschiedenen Straßen und damit nahezu jedes Hotel direkt angefahren. Morgens in Soest um 10.22 Uhr



eingestiegen, um 18.15 Uhr in Bad Wiessee: entspannt, ohne Stau und auf die Minute pünktlich. Wer dabei übrigens keine Lust (oder Kraft) hat, schweres Gepäck zu schleppen. Die Deutsche Post und auch die Bahn bieten auch da einen Service an. Gepäckstücke bis 31 Kilogramm (das muss man erst mal schaffen) können für rund 16

Euro aufgegeben werden, werden dann direkt zum Hotel geschickt und später dann- für weitere 16 Euro- wieder zurückgeschickt. Es wird viel über den öffentlichen Nahverkehr geschimpft, sicherlich oft auch zu recht: aber für unter 150 Euro einmal „Lippetal-Tegernsee“ und zurück- da kann man nicht meckern.

Kurz kommentiert:

Öffentlicher Nahverkehr, der mit dem Auto konkurrieren kann. Das ist sicherlich noch die Ausnahme - und schon, wer sein Auto mit zwei oder drei Personen füllt, ist mit dem Pkw auch bei diesen Angeboten günstiger unterwegs. Und trotzdem: es lohnt, nach diesen Angeboten Ausschau zu halten, um besonders entspannt zu fahren. Ärgerlich dabei: die Busfahrt nach Soest fährt preislich mächtig aus dem Rahmen. 5,40 Euro pro Person (Viererticket mit 19,40 Euro etwas günstiger), das ist happig! Die Diskussion, öffentlichen Nahverkehr kostenlos anzubieten, war ja genauso schnell wieder vom, wie auf dem Tisch. Ganz umsonst, das muss auch gar nicht sein: aber die Hälfte der derzeitigen Fahrpreise wäre konkurrenzfähig und für die vielen Menschen ohne eigenes Auto einfach fairer. Die Busfahrt von Herzfeld, Marktplatz, zum Rathaus nach Hovestadt kostet übrigens durch ungünstige „Zonen“ „unverschämte 3,20 Euro. Für nicht mobile Menschen, die im Rathaus etwas erledigen müssen, ist das schlicht eine Zumutung.

Der Spargel kommt

Leckere Rezepte für das feine Gemüse



Genießer freuen sich das ganze Jahr auf den Beginn der Spargelsaison! Das feine Gemüse, das klassisch mit Sauce Hollandaise harmoniert, ist in Deutschland nur wenige Wochen auf dem Markt – von April bis traditionell zum 24. Juni.

Der Grund für die kurze Erntezeit ist die Schonung der Spargelpflanzen, die nach der Saison eine lange Ruhezeit brauchen,

um sich zu erholen. Im Gegensatz zum Saison-Ende gleicht eine konkrete Aussage zum Saison-Start und den erwarteten Erntemengen in weiten Teilen dem berühmten Blick in die Glaskugel. Denn die Spargelernte ist stark von der Temperatur abhängig und die wiederum schwer vorhersagbar.

Ernte im April

Bei länger anhaltender Sonneneinstrahlung in den nächsten

Wochen ist ein Erntebeginn bei geschützten Kulturen Ende Anfang April durchaus denkbar. Bei Anlagen mit beheizten Bodenflächen wird dieses Zeitziel auf jedem Fall erreicht. Regionale Anbauer können Ende April mit dem ersten Edelgemüse nachlegen.

Zwei leckere Spargel-Rezepte zum Ausprobieren. Das Rezept Spargel klassisch stammt aus dem Hause Meggle, der Spargelsalat ist Rezepttipp der Familie Poen:

Spargel klassisch

Zutaten:

2 kg weißer Spargel, Salz, Zucker, Zitronensaft, Butter, 500 g gekochter oder geräucherter Schinken, 800 g neue Kartoffeln

Zubereitung:

Spargel schälen und holzige Enden abschneiden. Spargel in vier Bündel teilen und mit Küchengarn jeweils zusammenbinden. Die Kartoffeln waschen, in einen mit Wasser gefüllten Topf geben, mit einer Prise Salz würzen und 20-25 Minuten kochen. Für die Zubereitung des Spargels Wasser mit Salz, Zucker, Zitronensaft und 2 EL Butter zum Kochen bringen und Spargel darin 15 bis 20 Minuten garen, anschließend Küchengarn vom Spargel entfernen. Butter in einem Töpfchen bei geringer Hitze schmelzen lassen. Spargel auf dem Teller anrichten, mit flüssi-

ger Alpenbutter verfeinern und - nach Wunsch- mit gekochtem Schinken sowie Kartoffeln servieren.

Spargelsalat in Vinaigrette

Zutaten:

1 kg Spargel, 4 EL Aceto Balsamico, 8 EL Rapsöl, 1/4 Paprika, Schnittlauch, Petersilie, Oregano, Knoblauch, Pfeffer, Salz, Curcuma, Zucker, Zitrone

Zubereitung:

Den Spargel schälen und in circa 3 cm große Stücke schneiden. Diese Spargelstücke in leicht gesalzenem Wasser bissfest garen. Während der Spargel kocht wird das Dressing vorbereitet. In einer Schüssel werden Essig und Öl, sowie Schnittlauch, Petersilie, Oregano vermischt und mit einem Spritzer Zitrone verfeinert. Danach ein Stück Paprika klein raspeln und hinzufügen. Wasser abgießen.

Der noch warme Spargel wird in das Vinaigrette-Dressing eingelegt und mit Pfeffer, Salz sowie einer Prise Curcuma und Knoblauch abgeschmeckt. Der Spargel muss im Dressing ziehen, ein paar Stunden reichen zwar aus, aber ein halber Tag intensiviert den Geschmack. Vor dem Servieren noch einmal abschmecken und wenn nötig nachwürzen.

Dazu passt besonders gut: Bratkartoffeln, Pfannen- oder Ofengemüse, Steak.

Gaststätte - Hartyservice

Schulte

59510 Lippetal-Schöneberg
Schöneberger Str. 26 - Tel. (0 29 23) 2 35 - Fax 65 24 53
www.gaststaette-schulte.de

So schmeckt der Frühling!
Appetit auf Spargel?? "Ja, dann kommen Sie zum Spargelessen."
Ende April/Anfang Mai beginnt bei uns wieder die Spargelsaison.
Der Klassiker: Täglich "Spargel satt" mit leckeren Beilagen.
zusätzlich Spargelbuffet im Mai & Juni:
Do. 03.05. // Mi. 09.05. // Di. 15.05. // Di. 22.05. // Di. 29.05. // Di. 05.06.
Anmeldung erbeten / jeweils ab 19.30 Uhr!

Die Spargelzeit steht bevor!

Gemüse Sterthoff

Wadersloh
Kleyweg 2, Tel. 025 23 / 12 24
Öffnungszeiten von 8 - 19 Uhr

Bad Waldliesborn
Lambertweg 57, Tel. 029 41 / 8 20 11
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9.30 - 12.30 und 15 - 18.00 Uhr
Samstag 8.30 - 17 Uhr, Sonn- und Feiertage 9 - 17 Uhr

Fröhlich in den Frühling starten

Angebots-Palette hat sich in der Region deutlich erweitert



Immer mehr Menschen sehnen sich an ihren freien Tagen nach Langsamkeit, Gemütlichkeit und Natürlichkeit. Foto: djd/Tourismus Brilon Olsberg GmbH

Mit dem Frühjahr beginnt die Zeit, in der viele Menschen sich wieder mehr Zeit für sich selbst nehmen und sportlich aktiv werden. Spaziergänge gewinnen in der Gunst der Menschen und auch das Fahrradfahren wird überall dort zur lieben Freizeitbeschäftigung, wo nicht allzu viele Berge den Weg versperren.

Weite offene Feldfluren, alte Dörfer, historische Wegeverbindungen, und immer wieder eine nette Lokalität für die Pause kennzeichnen die Region. In den vergangenen Jahren haben sich viele Angebote entwickelt, die einen gepflegten Rahmen für einen gemütlichen Tag in schöner Natur bieten: Wo früher Menschen und Tiere unter einem Dach gelebt haben, können die Gäste heute westfälische Gastlichkeit erleben, sei es das reichhaltige Frühstücksbuffets, zu Mittag leckere „Sonntagsessen“, eine große Auswahl an hausgemachten Torten, Kuchen und Waffelvariationen zum Kaffee, abends kleine Gerichte oder auch deftige Vesperplatten mit Hausgemachtem. Mittlerweile finden sich immer mehr Anlaufstellen, bei denen es sich zu einem kühlen Getränk oder einem Kaffee gut einkehren lässt.

Paddelrevier

Noch ist es ein wenig zu frisch, aber die warmen Monate lassen nicht mehr lange warten: Die Lippe gilt mit ihren 255 Kilometern als eines der schön-

sten Paddelreviere. Kanutouren sind echte Klassiker geworden, sie bieten Freizeitvergnügen besonderer Qualität. Die Naturzeltwiese an der Kessler Mühle steht wieder als nettes Plätzchen für eine Übernachtung im Zelt, für ein Picknick oder einen netten Grillabend bereit. „Auf der kleinen Insel könnten Vater und Kinder übernachten. Hier bieten sich optimale Bedingungen, endlich einmal einen „richtigen“ Sternenhimmel“ zu erleben, schwärmt Betreiber Christian Gamann, von der Einsamkeit und der Natur an der Lippe. Die soll so bleiben, wie sie ist, Gäste müssen sich an gewisse Spielregeln halten, Müll sammeln, Ruhe halten und niemanden stören.

Gleich nebenan erblickte der „Landhof Kessler“ das Licht der Welt und vereint das Angebot des Hoflädchens mit dem des „Saloons“: Das Hoflädchen öffnete vor drei Jahren die Tore, seitdem entwickelte sich ein Anlaufpunkt zur Nahversorgung mit „leckeren Besonderheiten“: Obst und Wurstwaren, frische Eier und Gemüse stehen als Saisonware bereit. Das Land-Café öffnet pünktlich zum 1. Mai wird auch offiziell die Radelsaison: Am Maifeiertag wird ab 11 Uhr zum Mai-Event eingeladen. Hier bietet sich die Gelegenheit für eine nette Pause bei kühlen Getränken und leckeren Spezialitäten. Anlaufstellen bieten sich auch in Herzfeld, aber auch in Schoneberg, Bettinghausen, Oestinghausen und in Lippborg.

Tolle Geschenkidee – nur wenige Plätze frei!

Sonderreise zum ZDF-Fernsehgarten nach Mainz

vom 26. 5. 18 – 27. 5. 18 und vom 11. 8. 18 – 12. 8. 18

inklusive Busreise ab Lippstadt / Erwitte / Geseke, 1 Übernachtung in einem guten Hotel mit Frühstücksbuffet in Mainz, Stadtrundfahrt Mainz, Eintrittskarte als Stehplatz,

Reisepreis pro Person im DZ nur € **149,-**



MUSSHOFF REISEBÜRO

www.reisebuero-musshoff.de

Lippstadt • Marktstraße 31
Telefon 02941 / 5588

Erwitte • Am Markt 10
Telefon 02943 / 49414

FahrradBusse

Unterwegs an allen Sonn- und Feiertagen.

Die Schlaue Nummer 0 180 6/50 40 30

(20 Ct./Anruf aus dem Festnetz, Mobil max. 60 Ct./Anruf)



150 Jahre Chorgeschichte

Jubiläumsjahr in Hultrop: Nach des Tages Last
frohe Erholung im deutschen Liede



Der Gemischte Chor „Cäcilia Hultrop“.

Bei einem Jubiläum schaut man gerne zurück, womöglich bis zu den Anfängen. Wenn die Geburtsstunde allerdings 150 Jahre zurückliegt, muss man in alten Aufzeichnungen und Berichterstattungen nachforschen. In der Chronik der Pfarrei St. Barbara wurde man fündig. Der Chor, der dazumal noch als „Gesangsverein“ betitelt wurde, findet im Jahr 1868 erstmals Erwähnung.

„Eine Hauptsorge, die Herrn Pfarrer Antoni von Anfang bis Ende nicht verließ, galt einem von ihm ins Leben gerufenen Gesangsverein, der sich eigentlich erst vor und in der Mission 1868 konstituierte und konsolidierte...“, heißt es in den alten Kirchenbüchern. Die Berichterstattung bleibt in den folgenden Jahren spärlich: Der „Gesangsverein St. Barbara“ war zunächst ein reiner Männerchor. 1903 wurde er umbenannt in „Cäcilienverein Hultrop“. 1945 schließlich wurde daraus der „Gemischte Chor Cäcilia Hultrop“ - der Name, der bis heute Bestand hat.

Lehrer als Chorleiter

Bei einem Rückblick dürfen natürlich Namen nicht fehlen. Der erste Chorvorsitzende war Pfarrer Antoni. Auf ihn folgten: Pfarrer Westermeier, Anton Lünne, Stephan Thiemann, Norbert Risse, Anneliese Linnenlücke, Rolf Becker, Elisabeth Gantenbrinker, Mechthild Sauermann, Monika Sauermann und Annette Kosek, die aktuelle Vorsitzende.

Acht Chorleiter sind in der Chronik des Chores verzeichnet; fünf von ihnen waren Lehrer. Der Lehrer Manfred Bauss leitet den Chor seit 1979 bis heute. Einer seiner Vorgänger, Dirigent Franz Schafhausen, zollte dem Chor und dem Dorf im Jahre 1929 Komplimente: „Keineswegs ist das kleine, im Soester Land gelegene Hultrop so sangesunkundig, wie es auf den ersten Blick erscheinen könnte. Sind die Leute hier auch recht derb und hart wie die knorrigten Eichen, so finden sie doch nach des Tages Last immer noch eine frohe Erholung im deutschen Liede, getreu dem



Der Hultroper Chor im Jahre 1929

Wahlspruch: Sind wir von der Arbeit müde, ist noch Kraft zu einem Liede!“

Internationale Literatur

Eine kaum überschaubare Anzahl an Liedern sind es im Laufe der Zeit geworden, und nicht nur „deutsche Lieder“, die dem Chor „nach des Tages Last frohe Erholung“ bescherten. Dass die Sängerinnen und Sänger bei den Chorwerken über „den deutschen Tellerrand“ zu blicken begannen, ist vornehmlich ihrem Chorleiter Manfred Bauss zuzuschreiben. Chorliteratur aus etlichen europäischen Ländern ist mittlerweile aus dem Repertoire des Chores nicht mehr wegzudenken.

Das Jubiläumsjahr

Zu den größeren Herausforderungen gehören in diesem

Jahr das Lippetaler Chorfest am 28. April. An diesem Chorfest nehmen alle Chöre des Lippetaler Sängerbundes teil. Erwartet werden bis zu 400 Sängerinnen und Sänger in der Gemeinschaftshalle Oestinghausen. Zum Frühschoppen am 10. Juni besuchen der MGV Herzfeld-Hovestadt, der MGV Oestinghausen, der Gemischte Chor Klangvoll Eickelborn und die Bläsergruppe des Hegering Oestinghausen den Hultroper Chor im Vereinshaus. Zum Frühlingssingen wird schon am 8. April mit den Ida-Spatzen und dem Gemischten Chor „Frohsinn Hovestadt-Nordwald“ eingeladen. Schließlich runden die Haydn-Messe am 2. September und das Weihnachtskonzert am 23. Dezember das Jahresgeschehen ab.

Beraten. Geplant. Eingebaut: Passt!



Daniela Volz
(02921) 982 386



Marc Lemanczyk
(02921) 982 372



Michael Stratmann
(02921) 982 371

auf dem Weg zu Ihnen:
Hartmut Riede
Kai Hillefeld



www.kuechen-soest.de

Mit uns wird
Ihre neue
Küche
zu einem
guten Erlebnis!

Franz Kerstin
K ü c h e n

michael.stratmann@franz-kerstin.de
Clevische Str. 8-10 · 59494 Soest
Mo.-Fr.: 9-18 Uhr
Sa.: 9-12:30 Uhr

Lippetalschule beeindruckt Ministerin

Beim Berufswahl-Siegel-Kongress NRW Bildungsregion vertreten

Die Lippetalschule bereitet ihre Schüler vorbildlich aufs Berufsleben vor. Deshalb war die Gesamtschule 2017 mit dem Berufswahl-Siegel ausgezeichnet worden. Jetzt nahm sie für die Bildungsregion Kreis Soest am landesweiten Berufswahl-Siegel-Kongress unter der Schirmherrschaft der NRW-Ministerin für Schule und Bildung, Yvonne Gebauer, teil. Besonders ausgezeichnete Schulen aus den 14 Siegel-Regionen trafen sich im neuen Berufsinformationszentrum der Bundesagentur für Arbeit in Düsseldorf.



Volker Wendland, stellvertretender Schulleiter der Lippetalschule, präsentierte beim Siegel-Kongress das Berufswahl-Siegel-Konzept der Schule. Foto: Lippetalschule

Bereichen Schule, Politik, Wirtschaft und Arbeitsmarkt. Sie hatten Gelegenheit, gute Beispiele der praktischen Studien- und Berufsorientierung kennenzulernen und sich mit interessanten Akteuren zu vernetzen. Die Lip-

petalschule war für ihr Teammodell, das für die Organisation der Berufsorientierung (BO) günstige Bedingungen schafft, sowie ihre Kooperation mit den engagierten Kolpingpaten aus Lippetal zu dem Kongress eingeladen.

Christa Vogt vom BO-Team und der stellvertretende Schulleiter Volker Wendland freuten sich über die Wertschätzung der vielfältigen und differenzierten Berufsorientierung an der Lippetalschule durch Ministerin Gebauer. Sie nutzten die vielen während

des Kongresses angebotenen Möglichkeiten zum Austausch mit anderen Siegel-Schulen über unterschiedliche Modelle der Organisation der Studien- und Berufsorientierung, insbesondere auch an Gesamtschulen.

Von Experten moderierte Themeninseln zu Elternarbeit, Förderung der Medienkompetenz, Inklusion und Schulentwicklung rundeten das Programm ab. Achim Schmacks aus dem Regionalen Bildungsbüro, das für die Bildungsregion Kreis Soest die Siegel-Projektorganisation gestaltet, freute sich denn auch über die vielen Impulse aus den Themeninseln und Anregungen aus dem Austausch zur Weiterentwicklung des Berufswahl-Siegels.

Auf der Suche nach der Zeit

In der Sommersaison 2018 nimmt das Ensemble der Burgbühne Stromberg das Publikum mit auf eine märchenhafte Suche nach der Zeit.

Michael Endes Roman „Momo“ gehört zu den Klassikern der Kinder- und Jugendliteratur. Ab dem 10. Mai wird die Geschichte des kleinen Mädchens, das die Menschen vor den Zeit-Dieben rettet, auf den Stufen vor der Stromberger Heilig-Kreuz-Kirche lebendig. Die Regie des Familienstückes übernimmt wieder der Bochumer Regisseur und Theaterpädagoge Hendrik Becker. Die Geschichte spielt am Rande einer großen Stadt. Dort steht die Ruine eines alten Amphitheaters, in dem das Mädchen Momo lebt. Stets hat sie Zeit für ihre Freunde, hört ihnen zu und bringt sie auf gute Ideen und Gedanken. Doch schleichend legt sich ein Schatten über die Stadt

und die Freundschaft zwischen Momo und den Stadtbewohnern, denn die Gruppe der Grauen Herren hat es auf die Lebenszeit der Menschen abgesehen. Als Agenten der Zeitsparkasse bringen sie immer mehr Menschen dazu, Zeit zu sparen und effizienter zu arbeiten. In Wirklichkeit aber stehen sie die kostbare Zeit und sorgen so dafür, dass es in der Welt zunehmend hektischer und kälter zugeht. Als auch Momos Freunde von dieser Kälte erfasst werden, beschließt das Mädchen, etwas zu unternehmen. Hilfe bekommt sie von Meister Hora und seiner weisen Schildkröte Kassiopeia. Wer wissen möchte, ob es wohl gelingen wird, etwas gegen die Grauen Herren zu unternehmen, kann das Familienstück ab dem 10. Mai auf der Stromberger Freilichtbühne erleben. Termine und weitere Infos gibt es auf www.burgbuehne.de oder während der Bürozeiten

dienstags von 17.00 bis 20.00 Uhr sowie donnerstags und freitags von 9.30 bis 12.30 Uhr unter 02529 948484.



Blasmusik Hultrop lädt ein

Zu einem Geburtstagskonzert lädt die Blasmusik Hultrop aus Anlass des 45jährigen Bestehens ein. Am 21. April ab 19 Uhr zeigen die Musiker die Ergebnisse der gemeinsamen Probenarbeit im Herzfelder Bürgerhaus. Kartenvorverkauf in der Bäckerei Lippling (Hultrop), Friseur Schenkel (Oestinghausen), Volksbank (Lippborg), Schreiber (Herzfeld) und natürlich bei allen Vereinsmitgliedern.

Programm Sommer 2018

Freilichtspiele
burgbühne
STROMBERG E.V.



Spielzeit vom 10.05. – 02.09.2018



Spielzeit vom 11.08. – 06.09.2018

Burgstraße 5 · 59302 Oelde-Stromberg
Telefon 0 25 29.94 84 84
karten@burgbuehne.de
Di. 17 – 20 Uhr · Do. – Fr. 9.30 – 12.30 Uhr

Online-Kartenservice

www.burgbuehne.de

www.fkwverlag.com

Blick hinter die Mauern von Haus Assen

Prächtiges Wasserschloss lädt zum Besuch und zu Veranstaltungen ein



450 Jahre lang war das einst prächtige Wasserschloss im Besitz der Grafen von Galen. Christoph Bernhard Graf von Galen (1907-2002), seines Zeichens Päpstlicher Geheimkämmerer, vermachte zwei kirchlichen Organisationen spektakuläre Geschenke: die Wasserschlosser Burg Dinklage und Haus Assen. Die Burg ging an Benediktinerinnen, die daraus ein Kloster machten, Haus Assen erhielt 1997 die Ordensgemeinschaft Diener Jesu und Mariens (SJM)

für ihre Jugendarbeit. Diese richtete auf dem Schloss ein katholisches Jungeninternat ein, das Kolleg Kardinal von Galen. Das musste im vorigen Jahr schließen, Jugendarbeit soll aber weiterhin ein Ziel der Ordensarbeit bleiben. Auch der Erhalt des Schlosses, für den intensiv gekämpft wird.

Der Sandstein bröseln, Risse in der Fassade verdeutlichen mangelnde Statik. Im Obergeschoss sammelt sich tropfendes Regenwasser in unzähligen Gefäßen, Teile des altherwürdigen Wasserschlosses Haus Assen sind nicht bewohnbar: Das Schloss ist in die Jahre gekommen: Das Schloss im Stil der Weserrenaissance stammt weitgehend aus der Zeit um 1564. Eine Burg aus dem 11. Jahrhundert ging im Schloss auf. Die neogotische Schlosskapelle ist ein Anbau aus dem Jahr 1858.

Bauhütte aktiv

Nachdem die Bauhütte in Haus Assen einige Zeit lang etwas auf Sparflamme lief, haben sich Mitte Februar wieder eine ganze Horde Freiwilliger zu einem großen Teil aus Österreich aufgemacht, um die Baustelle in Neu-Assen voranzubringen.

An einem Tag waren sogar 22 Helfer in den verschiedenen Bereichen aktiv, in kleine Gruppen eingeteilt, so dass ausgebildete Facharbeiter von etlichen Hilfskräften unterstützt wurden: Zimmerer, Schreiner, Maurer, Allrounder - alle halfen effektiv zusammen in einer freundschaftlichen Atmosphäre. Aber auch nach dieser Woche sind längst nicht alle Arbeiten erledigt.

Schlossführungen

Den Stand der Dinge können Interessierte bei anstehenden

Schlossführungen werden. 1.000 Teilnehmer wurden im Vorjahr bei den Schlossführungen gezählt, die auch in diesem Jahr wieder monatlich angeboten werden. Am 18. März steht um 15 Uhr wieder eine Führung durch die historische Schlossanlage an, auch am 22. April, am 27. Mai wird zur Schlossführung eingeladen. Am 16. Und 17. Juni werden zum Schlösser- und Burgentag ebenfalls Führungen angeboten. Am 16. Juni wird um 23 Uhr wieder ein Feuerwerk abgebrannt.

Theater und Feuerwerk

Auch Freilufttheater soll es in Lippborg wieder geben: In der Saison 2016 ließ Haus Assen den Indianerhäuptling Winnetou reiten, am 24. Juni geht es weit zurück in die Geschichte: Eine solche Vorführung soll es auch in diesem Jahr geben, das Theater der Kölner Pfadfinderschule KPE lädt dazu ein.

Schützenfest zu Pfingsten

Jürgen und Nicole Wieners finden ihre Nachfolger



Pfingsten ist in Ostinghausen gleich in mehrfacher Sicht ein Feiertag: Pfingsten wird auch Schützenfest gefeiert, bei dem in diesem Jahr Jürgen und Nicole Wieners im Mittelpunkt stehen.

Das Königspaar feiert mit den Christophorus-Schützen vom 19. bis 21. Mai und bricht zum Festbeginn in diesem Jahr zum Schnadegang nach Neuenkamp auf. Auf dem Festplatz am Bürgerhaus werden anschließend die Ergebnisse des Schützenschnurschießens bekanntgegeben, ehe anschließend beim Festball der erste Festtag gebührend abgeschlossen wird. Königspaar und Hofstaat werden am Sonntagnachmittag abgeholt, der Festzug führt durch das geschmückte Dorf, ehe sich die Schützen gegen 16 Uhr am Bürgerhaus zur Parade formieren, Ehrungen vornehmen und im

Festzelt den Königstanz verfolgen. Im Laufe des Nachmittags wird zum Kindertanz eingeladen, ehe am Abend der Zapfenstreich an der Pfarrkirche ansteht und ein schwungvoller Tanzauftritt auch den zweiten Festtag beschließt. Pfingstmontag treten die Schützen zum Hochamt an, absolvieren anschließend die Gefallenenehrung am Ehrenmal und treffen sich dann zum Schützenfrühstück unter dem Zelt. Das Vogelschießen beginnt um 11.30

Uhr, dann wird sich entscheiden, wer die Nachfolge von Jürgen und Nicole Wieners übernimmt. Das neue Königspaar stellt sich am Nachmittag beim Festzug vor und steht natürlich im Mittelpunkt, wenn der abschließende Festabend ansteht. Dazu werden um 19 Uhr auch die Loher Schützen empfangen. Für die musikalische Gestaltung des Schützenfestes sorgen das Tambourkorps Bettinghausen und der Musikverein Mastholte

f. schumacher
MASCHINENTEILEFABRIK

Wir bilden aus!
**Feinwerk-
oder
Zerspanungs-
mechaniker/-innen**



- Familienbetrieb in 4. Generation, seit 1906 in Ostinghausen
- 70 Mitarbeiter an 30 modernen CNC Dreh- und Fräsmaschinen
- Mehrfach ausgezeichnete Ausbildung



Gute Sicht und ein gutes Gehör im „Unruhestand“

Auf ihre Sehstärke und ihr Gehör müssen sich mobile Senioren verlassen können



Foto: djd/ZVA Peter-Boettcher

Das Leben eines „Unruheständlers“ ist vor allem ein aktives: Ob Touren mit dem E-Bike, Urlaubsfahrten mit dem Wohnmobil oder Taxiservice für die Enkel – moderne Senioren sind mobil. Damit man sich auch als älterer Verkehrsteilnehmer fit und sicher fühlt, sollte man sich auf seine Sehstärke hundertprozentig verlassen können. Das gleich gilt für das Gehör.

Augen regelmäßig untersuchen lassen

Eine regelmäßige Untersuchung der Augen ist unerlässlich, denn eine Fehlsichtigkeit stellt sich



Foto: djd/Phonak

meist schleichend ein und kann sich ganz unterschiedlich äußern. Im Straßenverkehr – egal, ob man daran mit dem Auto, Fahrrad, Pedelec oder zu Fuß teilnimmt – kann eine unbemerkte Sehschwäche schnell gefährlich werden. Wer beispielsweise über müde Augen klagt, Entfernungen nicht mehr so gut abschätzen kann oder schon seit Jahren dieselbe Brille trägt, sollte zum Fachmann gehen. Viele Menschen suchen im ersten Schritt einen Augenoptiker auf. Hier bekommt man auch kurzfristig einen Termin und kann so rasch eine Tendenz feststellen. In der Regel kann das Sehvermögen bereits durch eine individuell angepasste Brille erheblich verbessert werden. Selbst bei stärkeren Beeinträchtigungen oder Augenerkrankungen gibt es oft zahlreiche Möglichkeiten und Hilfsmittel.

Hör Genuss durch moderne Systeme

Es sind oft winzige Unterschiede, die das Leben lebenswert machen: Musik hören macht in

guter Qualität mehr Spaß. Telefonate und Gespräche in der Kneipe mühelos zu verstehen ist Lebensqualität! Menschen mit Hörverlust, die fachgerecht versorgt wurden, wissen das. Sie hören in vielen Situationen besser als Normalhörende, z. B. bei Gesprächen auf Partys oder im Restaurant. Hörsysteme können inzwischen mehr als hören. Die Kopplung mit Telefonen, TV-Geräten, Stereoanlagen und PCs macht Hörgeräte zu nützlichen Alltagshelfern. Hörsystemnutzer schätzen die erstklassige Klangqualität beim Telefonieren, dem Vorlesen von Briefen und beim Musikhören. Mithilfe der neuen Technik können Sie Sprache und Musik in Reinform genießen.

Martin Blecker, Hörakustikermeister und Präsident der Europäischen Union der Hörakustiker e. V., empfiehlt: „Wer sich für mehr Hörqualität interessiert und selbst ausprobieren möchte, wie viel Lebensqualität durch moderne Hörsysteme möglich ist, sollte sich beim Hörakustiker vor Ort

informieren.“ Voraussetzung für eine effektive Nutzung ist die Programmierung der Hörsysteme auf die individuellen Eigenschaften und Bedürfnisse des Trägers. Der Hörakustiker ist Experte, berät bei der Auswahl, passt die Hörsysteme an, erklärt und trainiert die Handhabung und ist für die Nachsorge zuständig.

Mobil bleiben nach Sturz

Für Menschen, die nach einem Sturz oder einer OP schwach auf den Beinen sind, die starke Gelenkbeschwerden oder Gleichgewichtsstörungen haben, sind ein Rollator oder ein Gehstock oft ein Segen. Um mit den Mobilitätshilfen möglichst aufrecht zu gehen, sollte regelmäßig die Höheneinstellung angepasst werden. Zudem sollten Sie bei der Anschaffung die verschiedenen Modelle vergleichen und sich beim Kauf vom Fachmann im Sanitätshaus ihres Vertrauens beraten lassen. Auf diese Weise finden Sie genau die Geh-Hilfe, die zu Ihnen passt. (dji/djd/akz-o)



HÖRGERÄTE KUHNERT
www.hoergeraete-kuhnert.de
Hören mit System

Lippborger Straße 14 · 59510 Lippetal-Herzfeld
Sie finden uns auch in Lippstadt, Erwitte, Bad Westernkotten und Bad Sassendorf

HÖRGERÄTE KUHNERT

Unsere Hörakustiker wählen mit großer Sorgfalt unter den heute unzähligen, verfügbaren Hörsystemen mit Ihnen das richtige aus. Hörsystemkauf ist Vertrauenssache.

SERVICEANGEBOT:

kostenloser Hörtest – jederzeit und unverbindlich · kostenloses Probetragen der neusten Hörsysteme · kostenlose Hörsysteme – Wartung und Neueinstellung · kostenlose Reinigung Ihrer Hörsysteme · digitale Hörgeräte zum Nulltarif · kostenlose Gehörschutzberatung



JETZT TERMIN VEREINBAREN!
02923 610715

In schöne Jahreszeit starten

Frühling ist die richtige Zeit für Auto und Motorrad

Die warme Jahreszeit steht vor der Tür. Höchste Zeit, dafür zu sorgen, dass das Auto und das Motorrad wieder in Schwung kommen: Kraftfahrzeugexperte Michael Willenbrink aus Herzfeld hilft bei der Checkliste und hat bei dieser Gelegenheit auch einige ganz besondere Tipps bereit.

Die Temperaturen für den Reifenwechsel sollten längerfristig über sieben Grad Celsius liegen, lautet die Empfehlung des Kfz-Meisterbetriebs. Auch wenn Sie das Motorrad im Frühjahr das erste Mal aus der Garage holen, sollten Sie einige technische Details checken bzw. durch eine Fachwerkstatt checken lassen,

bevor Sie losfahren: Checken Sie Motoröl und Bremsflüssigkeit in den Ausgleichsbehältern. Sie sollten alle zwei Jahre ausgetauscht werden.

Sind die Bremsbeläge bzw. die Bremsklötze und die Bremschläuche in Ordnung? Funktionieren die Vorder- und Rücklichter? Funktioniert die Batterie? Sind die Rückspiegel unbeschädigt und richtig eingestellt? Sind die Federn und Stoßdämpfer noch in Ordnung und richtig eingestellt?

Haben die Reifen noch den richtigen Druck? Haben die Reifen noch genug Profil?

Filter wechseln

Neben den allgemeinen Informationen hält Michael Willen-



brink weitere interessante Tipps für Kraftfahrer bereit: Der Innenraum-Luftfilter sollte regelmäßig gewechselt werden, rät der Experte: Triefende Augen und Schleimhaut-Probleme können insbesondere Kindern und Allergikern zusetzen. Einmal im Jahr sollte das Lüftungssystem desinfiziert werden, regelmäßig der Innenraum-Luftfilter ersetzt werden.

Zahnpasta und Kratzer

Kratzer im Lack und Gebrauchsspuren in den Türgriffmulden lassen sich gut mit Zahnpasta bearbeiten: Vorsichtig einreiben und dann wegwischen, empfiehlt der Experte. Teer-Flecken auf dem Lack lassen sich gut mit Margarine entfernen, deutlich schwieriger sind Sonnencreme-Flecken: Werden sie nicht zügig entfernt, bleicht der Lack aus, Auch hier hilft Zahnpasta. Hundehaare im Innenraum lassen sich gut mit Paket-Klebeband aufnehmen und entfernen. Starker Hundegeruch ist ebenso ein Fall für Desinfektionsmittel wie ausgelaufene Milchprodukte auf Polster oder Boden: mehr-

malige Anwendung rettet hier das Riechorgan der Mitfahrer. Bei hartnäckigen Fällen hilft nur noch eine Säuberung mit Ozon.

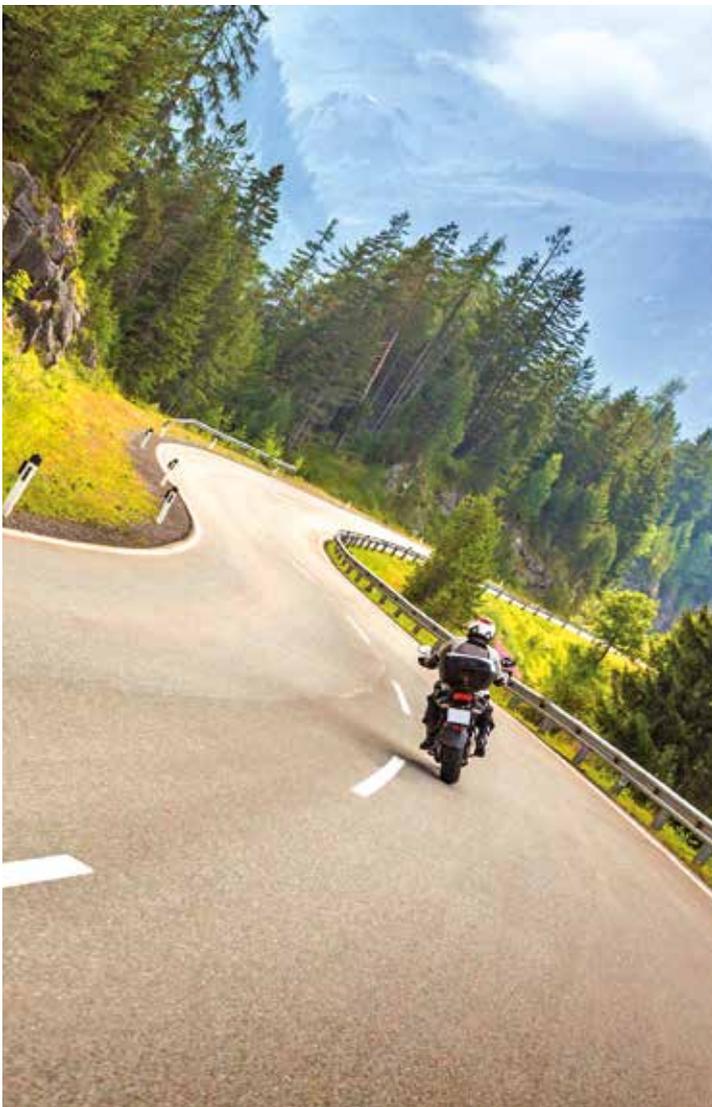


Foto: djd/Delticomthx

AUTOteile
Willenbrink
Wartung Reparatur Inspektion

DEKRA
Prüfstützpunkt
Lippetal
täglich geöffnet

Reparaturgutscheine

Wir kümmern uns um jedes Auto!

Lippborger Str. 11 • Lippetal-Herzfeld
Telefon: 02923 - 1627

Frühling auf den Teller

Tomaten-Essenz mit Ruccola-Eiscreme

Der kalendarische Frühlingsanfang macht Hoffnung: Mit dem Tomaten-Ensemble in zwei Gängen kann man sich selbst oder seinen Gästen schon jetzt etwas Frühlingshaftes zaubern. „Ein raffiniertes und außergewöhnliches Rezept für die Vorspeise ist eine Tomaten-Essenz“, sagt Victoria Navalovska.

„Die Suppe überrascht die Gäste durch ihre klare Farbe und das besonders intensiv fruchtige Aroma, das durch das Tomatenfruchtfleisch hervorgerufen wird.“

Ein tolles Duo

Für den Hauptgang sollten Tomaten-Liebhaber die Kombination von Tomaten-Ragout an

knusprigem Saiblingsfilet probieren. „Der Geschmack des Fischfilets harmoniert sehr gut mit dem würzigen Aroma des Tomatenragouts. „Da das in Nocken angerichtet wird, verstärkt ein Esslöffel Tomatenmark die Konsistenz des Ragouts und unterstreicht gleichzeitig das intensive Aroma des Polpa“, erklärt Victoria Navalovska. Zudem liefert der Speisefisch weitere Pluspunkte, die sich positiv auf die Gesundheit auswirken: Er weist rund 70 Prozent ungesättigte Fettsäuren auf und enthält wertvolle Inhaltsstoffe. Abgerundet mit knusprigem Kartoffelstroh erhält man so ein besonderes Gericht für den Frühling.

Rezept: Tomaten-Essenz

Zubereitung Tomaten-Essenz:

Zwei Schalotten sowie eine Knoblauchzehe fein schneiden und kurz anbraten. Vier Dosen Feinstes Tomatenfruchtfleisch zugeben und kurz mitbraten. Im Anschluss mit Salz, Chilipulver, Balsamico und frischen Kräutern abschmecken. Die Masse in einen Mixer geben, mit Salz und Pfeffer würzen, ½ Bund Basilikum und etwas Limettenrieb ergänzen. Bei höchster Geschwin-

digkeit mixen und im Anschluss durch ein Passiertuch geben. Die Essenz in einer Schale auffangen.

Rucola-Eiscreme

Zubereitung Rucola-Eiscreme: Eine Schale Rucola mit 100 ml Milch mischen. Anschließend 100 ml Sahne mit 40 g Glukosesirup erwärmen. 200 g Magerquark mit 45 ml Zitronensaft vermengen, die Rucolamilch hinzugeben und alles in einer Eismaschine gefrieren lassen. Aus dem Eis Nocken ausstechen und diese in der Tomaten-Essenz anrichten.



Lindenhof
restaurant

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 11.00 - 14.30
und 17.00 - 22.30 Uhr
Sa., So. und Feiertage
11.00 - 22.30 Uhr
Montag Ruhetag

Entdecken Sie die Vielfalt unserer Küche
oder entspannen Sie in unserem großen Biergarten.

Inh.: Familie Mržljak • Brunnenstr. 3 • 59514 Welver-Nateln • Telefon: 0 23 84 - 4 75

Landfleischerei & Partyservice
Kleeschulte

Tel.: (0 29 23) 484

STRATBÜCKER'S
GASTHAUS | RESTAURANT

leckere Spargelgerichte

Wir sind für Sie da:
Di - Sa ab 17 Uhr So und Feiertag 12-14 Uhr Mo Ruhetag
Ostersonntag 12-14 Uhr und ab 17 Uhr & Ostermontag 12-14 Uhr

Ostermenü
und
à la Carte

Familie Stratbücker
Diestedder Straße 7, 59510 Lippetal-Herzfeld
Tel.: 0 29 23-97 29 101, Fax: 97 29 104
stratbueckers-restaurant@t-online.de

Herzlich willkommen in unserem Biergarten

Land-Café
Gut Humbrechting
Inh. Elke Schulte-Barendorf

Samstag und Sonntag:
Frühstück
ab 09.30 Uhr
Anmeldung erbeten

Hausgemachte Torten
Auf Bestellung auch für Sie zu Hause.

„Essen wie bei Mutttern!“
Sonntags ab 12:15 Uhr

Öffnungszeiten:
Di. - Sa. 14.00 - 19.00 Uhr, Mo. Ruhetag

Humbrechting 1 | 59510 Lippetal
Tel. 02923 - 1475 | Fax 02923 - 659503
www.landcafe-gut-humbrechting.de
info@landcafe-gut-humbrechting.de

Party-Service - Wir grillen für Sie
vor Ort zu Ihren Festivitäten,
z.B. Schwein am Spieß

WILCZEK
Hofschlachterei

Grillfleisch in reichhaltigen Variationen
Schwein, Geflügel, Wild ...
Koteletts, Schnitzel uvm.
Wurstsorten ohne
Lactose, Glutamat und Gluten!

Öffnungszeiten Hoffladen:
Do. + Fr. 9-18 Uhr
Sa 8-14 Uhr

59510 Lippetal-Herzfeld
Beckumer Str. 45
Tel. 0 29 23 / 384 • Fax 65 24 36

In unseren Küchen
schmeckt's am besten!

Elker 14 • Beckum / an der B61
im Möbelhaus Berkemeier
HOME COMPANY

BKT
KÜCHEN
BECKUMER KÜCHEN TEAM

Tel.: 0 25 21 / 82 90 113
mail@bkt-kuechen.de
www.bkt-kuechen.de

167 Millionen Ausflüge per Rad

Fahrradfahren wird immer beliebter: „Anradeln“ erfolgt am 29. April



Foto: ADFC/Marcus Gloger

essenieren sich für Mieträder, davon 50 Prozent für Elektrofahrräder. Im Durchschnitt sind Kurzreisende jünger und unter ihnen befinden sich mehr Frauen. Sie fahren häufiger Sternetouren und mit 55 Kilometern am Tag durchschnittlich zehn Kilometer weniger als Streckenradler.

„Wiederholungstäter“

87 Prozent der Radreisenden von 2017 wollen 2018 wieder mit dem Rad losfahren. Gleichzeitig planen von denen, die im letzten Jahr keinen Radurlaub gemacht haben, 77 Prozent für 2018 eine Radreise.

„Anradeln“

Am 29. April ist es wieder soweit; dann heißt es „Ab in die Pedalen“ - denn der Kreis Soest eröffnet die Fahrradsaison mit dem traditionellen „Anradeln“. Die Fahrradverantwortlichen aller Städte, Gemeinden und Kurorte haben tolle Touren ausgearbeitet. Dabei gibt es zahlreiche geführte Touren in unterschiedlichen Längen. Es wird empfohlen sich vorab für die gewünschte Fahrt anzumelden, da die Teilnehmerzahl bei den meisten Touren begrenzt ist. Einzelheiten zu den verschiedenen Angeboten werden erst im April bekanntgegeben.

76 Prozent der Deutschen fahren Rad, 51 Prozent davon nutzen das Fahrrad für Ausflüge und Reisen. Besonders der Bereich der Tagesausflüge hat 2017 weiter zugenommen. Mehr als jeder Zweite radelt ins Grüne, das entspricht rund 167 Millionen Tagesausflügen in der Freizeit. Auch in den Ferien schwingen sich die Deutschen gerne aufs Rad, bei 99 Millionen Ausflügen im Urlaub nutzen sie das Fahrrad.

Ausflüge in der Heimat

Zwei Drittel der Tagesausflügler starten direkt mit dem Fahrrad von ihrem Wohnort. Mit dem Anstieg von Tages- und Kurzeittourismus werden auch Mietfahrradangebote immer wichtiger. 40 Prozent der Tagesausflügler inter-

Hoffleischerei
Thomas Kramer

Wiltrop 20
59510 Lippetal

Wie in jedem Jahr:
01. Mai - "Hoffest" mit großer Oldtimer-Ausstellung
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Telefon: 02527 - 87 27
Handy: 0174 - 6988940

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. : 14:00 - 19:00 Sa. : 09:00 - 13:00

Löckenhoff
www.rad1.de

Lippstadt Paderborn

DER GRÖSSTE ANBIETER IN WESTFALEN FÜR FAHRRÄDER UND E-BIKES

10.000 M² GESCHÄFTSFLÄCHE!
12.000 (E)-BIKES AM LAGER!
ANGEBOTE IN ALLEN ABTEILUNGEN!!

LÖCKENHOFF & SCHULTE GMBH
PADERBORN
Karl-Schurz-Str. 14
Tel.: 05251 288178-0

LIPPSTADT
Am Mondschein 26
Tel.: 02941 94889-0

rad1.de

Dorf Alm
LIPPSTADT

Willkommen auf der Alm!

Hausgemachte Schmankerl
von früh bis spät

Samstag & Sonntag
Frühstücksbuffet

Attraktive Angebote zum Mittagstisch

€ 12,50 p.P.
(Ki bis 12 J. € 7,50)

Öffnungszeiten: täglich ab 10 Uhr, warme Küche 11 – 22 Uhr

Dorf Alm Lippstadt, Lippestraße 88, 59558 Lippstadt-Lipperode
Für Tischreservierung: 029 41 96 89 400, lippstadt@dorf-alm.de
www.dorf-alm.de/lippstadt

Der Frühling steht vor der Tür!

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich in Frühlingslaune versetzen.

www.mode-willenbrink.de

willenbrink
MODE MIT FORMAT

20%
auf alle Accessoires wie Tücher, Handtaschen, Ketten und Gürtel!
Vom 3.-7. April

HERZFELD / KIRCHPLATZ 7 • TEL 02923-523

FAHRRAD-WÜNSCHE werden wahr!

EURONICS Pelkman

Unser großes Sortiment umfasst: Kinder-, Damen-, Herren-, City-, Trekking und Elektro-Fahrräder sowie Zubehörtartikel!

Leasing und Finanzierung

- Probefahren
- Fahrradwerkstatt
- E-Bike Spezial-Service

59269 Beckum | Neubeckumer Str. 18 | Tel. 0 25 21/93 77 0 | www.elektro-pelkman.de

Start in die Outdoor-Saison

Tipps für Terrasse und Wintergarten

Wohnen unter Glas in einem schmücken und gut geplanten Wintergarten eröffnet zu jeder Jahreszeit ganz andere Möglichkeiten. Man spürt an diesem gemütlichen Platz die Veränderungen der Natur ganzjährig besonders intensiv.

Im Frühling beispielsweise lassen die ersten, ganz nah am Wintergarten sprießenden Krokusse schon Sommerträume wach werden. Die ersten warmen Sonnenstrahlen zaubern angenehme Temperaturen in den Wintergärten und erwärmen die angren-

zenden Räume. Im Sommer wird der Wintergarten zum Refugium, wenn von der eigenen Terrasse vor Gewittern oder Regenschauern geflüchtet werden muss. Unter Glas kann man Blitz, Donner und Regen trotzen und eine gesellige Runde wohlbehütet fortsetzen.

Gute Planung ist alles

Auch der Herbst mit seiner Farbenpracht lässt sich bei Wind und Wetter in einem Wintergarten besonders genüsslich erleben. Im Winter verzaubern tänzelnde Schneeflocken auf dem Glasdach

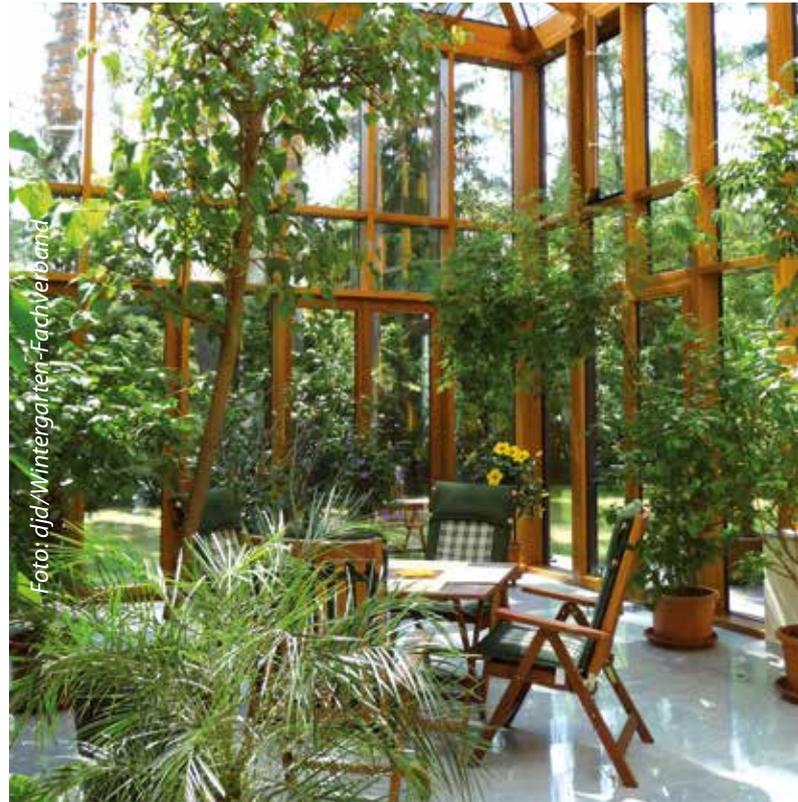


Foto: djd/Wintergarten-Fachverband

Bei uns wohnen und leben!

BWG

BAU- UND WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT WADERSLOH EG

Telefon: 0 29 41/7 60-40

Weitere Infos unter www.bwg-wadersloh.de

– Anzeige –

Koch Bautenschutz: Wir erhalten den Wert Ihrer Immobilie!

Die professionelle Sanierung Ihrer Dachflächen kann die Lebenserwartung der Ton- und Zementpfannen deutlich erhöhen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Ihr Dach sieht wieder wie neu aus, ist für Jahre gut geschützt und der Wert des Hauses bleibt lange erhalten. Koch Bautenschutz ist Ihr Fachmann für Dachbeschichtung. Die professionelle Beschichtung mit TECTACRYL bietet

Ihnen eine preiswerte Alternative zur komplett Erneuerung, denn im Vergleich zu einer Neueindeckung sparen Sie bis zu 75 Prozent der Kosten. Schützen Sie Ihr Dach langfristig vor Algen-, Flechten- und Moosbewuchs sowie vermeidbaren Schäden durch Witterungseinflüsse, wie Regen, Schnee, Sturm oder Hitze. Lassen Sie sich jetzt beraten! Weitere Infos unter www.dachbeschichtung-koch.de

Achtung Hausbesitzer !!!!!

Haben Sie Moos u. Flechten auf Ihren Dachpfannen, und möchten wieder ein schönes sauberes u. geschütztes Dach besitzen! Kostenlose Beratung u. verbindliches Angebot vor Ort.



Rumenev 3 • 59510 Lippetal-Schöneberg
 Telefon: 02923-5169923 • Mobil: 0171-2701317
www.dachbeschichtung-koch.de
 E-Mail: mail@dachbeschichtung-koch.de

Fiege Umweltservice

Ihr Entsorgungsfachbetrieb im Kreis Soest

Containerdienst • Recycling • Schrotthandel

Tel.: 02921-5858 www.fiegeumweltservice.de
 Steinkuhler Weg 18 • Bad Sassendorf



Foto:djd/weinorde

die bauphysikalisch wichtigen Schnittstellen und Anschlusspunkte und beherrschen perfekt das Einmaleins des Wintergartenbaus.

Pflegeleichte Terrassen

Wird es endlich richtig Sommer, verbringen Hausbesitzer so viel Zeit wie möglich im Freien – am liebsten auf der eigenen Terrasse. Auch bei der Wahl des Bodenbelags setzen immer mehr Bauherren auf hochwertiges Design. Natürliche Holzoptiken oder der Naturstein-Look liegen im Trend, und man muss sie heute nicht mehr mit einem erhöhten Pflegeaufwand bezahlen. Denn diese und viele andere Gestaltungswünsche für den Terrassenboden lassen sich heute mit keramischen Fliesen erfüllen.

Natürliche Schönheit, die keinen Wetterschutz braucht

Dass Fliesen für den Outdoor-Einsatz immer beliebter werden, hat nicht nur ästhetische Gründe: Ihre Eigenschaften machen sie zu einem idealen Belag für den harten Alltag auf Terrasse und Balkon. Fliesen brauchen im Unterschied zu Holz keine pflegenden und schützenden Anstriche, denn ihre Oberfläche ist absolut wetterfest und haltbar.

die Nutzer des Wintergartens. Bei der Planung Ihres Traum-Wintergartens helfen Spezialisten aus der Region. Die Profis beraten Sie in Sachen Fenster, Türen und Markisen. Zudem wissen sie Bescheid über Baurecht, die Anforderungsprofile in Sachen Wärmedämmung und Statik, sie kennen



- Sonnenschutz für Innen und Außen
- Terrassendächer, elektr. Sonnensegel
- Wintergarten-Markisen



www.garten-sonnenschutztechnik.de
Mutecke 11, 59556 Lippstadt
Tel. 02945 963 1474
Mail:ch-garten@gmx.de

KAMP
MALERFACHBETRIEB

FORM | FARBE | STRUKTUR

MOBIL: 0176 - 50 55 6744
EMAIL: KAMP@EMAIL.DE
WWW.MALERFACHBETRIEB-LIPPETAL.DE

„Da wohne ich gern!“

Dusternweg 17
59557 Lippstadt
Tel.: 02941 / 28 11-0
www.bwg-lippstadt.de

Bau- und Wohnungsgenossenschaft Lippstadt eG

FLIESEN

... besuchen Sie unsere Ausstellung!

PETERS
GmbH

59269 Beckum • Lippborger Str. 109
Tel.: (0 25 21) 32 78
www.fliesenpeters.de

Heizöltank- und Kessel-Demontage

- SCHNELL
- SAUBER
- PREISWERT

Industriedemontagen Bliener UG
Tel.: 0 52 45/9 20 31 12
Fax: 0 52 45/9 20 31 13

Wärmedämmung durch Einblastechnik

EINBLASDÄMMUNG FÜR 2-SCHALIGES MAUERWERK, DACHBÖDEN UND DACHSCHRÄGEN

Sprechen Sie mich an!

VOIGT ISOLIERTECHNIK
& BAUSERVICE

www.isoliertechnik.nrw

Voigt Isoliertechnik
In der Haul 17 • 59227 Ahlen
Tel. 02382 / 9875334 • Mobil: 0172/3898701

STLTortechnik

Wir bieten den „Rundum-Service“ für alle

Garagentore, Industrietore, Stahltüren, Fenster und Türen

Beratung, Lieferung, Demontage und Montage

Mastholterstr. 60 • 59555 Lippstadt
Tel. 02941/1500414 • Mobil 0176 31258188

Lippetaler Frühlingslauf

Trainingseinheit ohne Wettkampfcharakter

Der 18. Lippetaler Frühlingslauf startet am Samstag, 14. April, um 13.30 Uhr ab der Tennisanlage in Herzfeld. Veranstalter sind der 1. SC Lippetal und SV Germania Hovestadt.

Die Veranstaltung ist als Trainingseinheit zur Überprüfung der Kondition ohne Wettkampfcharakter konzipiert. Gleichzeitig dient der Lauf zum Erwerb des Lauf- oder des Walking-Ab-

zeichens. Der Lauf bietet sich daher für Familien und (Wieder-) Einsteiger an, die Läufe gehen über 15, 30, 60, 90 oder 120 Minuten, führen durch verschiedene ausgeschilderte Strecken durch die Bauerschaften und sind individuell wählbar.

Es sind verschiedene Strecken zwischen 1,6 und 20 Kilometer ausgeschildert, zusätzlich kann auch die Tartanbahn im Sportzentrum genutzt wer-

den. Für die einzelnen Läufe gibt es unterschiedliche Startzeiten (zwischen 13.30 und 15.15 Uhr), so dass zum Ende alle Läufer gemeinsam gegen 15.30 Uhr ins Ziel kommen. Start und Ziel ist das Tennisheim in Herzfeld. Dort stehen auch Umkleidemöglichkeiten mit Duschen zur Verfügung. Alle Sportler können sich in der Cafeteria im Tennisheim stärken und ihre Urkunde entgegennehmen. Anmeldungen werden telefonisch

(02923 7468) oder per E-Mail (lippetaler-lauffreunde@gmx.de) entgegen genommen. Anmeldungen sind aber auch bis 30 Minuten vor Start am Tennisheim möglich.

„Midnight Sports“ heißt es am gleichen Tag von 20 bis 22 Uhr in der Herzfelder Ballspielhalle. Teens ab 14 Jahren sind dann vom SV Germania Hovestadt, der Gemeinde und dem Pädagogischen Zentrum eingeladen.

Waldbestattung mit Seeblick

Der FriedWald Möhnesee

Ein See, eine Halbinsel und ein 66 Hektar großes Waldgebiet bilden die Kulisse für den FriedWald Möhnesee. Inmitten dieser Naturidylle können Menschen ihre letzte Ruhe finden.

Der FriedWald Möhnesee ist auf der Delecker Halbinsel angesiedelt. Buchen, Eichen und Hainbuchen prägen das Waldgebiet auf den Flächen des Ruhrverbandes und stehen als Grabstätten zur Verfügung. Das Besondere des Bestattungswaldes ist jedoch seine Lage direkt am Möhnesee, der dem FriedWald seinen Namen gibt. Den mit Holzbänken ausgestatteten Andachtsplatz können Angehörige und Hinterbliebene als Ort des Gedenkens und für Trauerfeiern nutzen.

Das FriedWald-Konzept kennenlernen

An zwei Samstagen im Monat führen FriedWald-Försterinnen und -Förster im FriedWald Möhnesee Interessierte durch den FriedWald und informieren über das Konzept der Bestattung in der Natur, über Grabarten, Baumauswahl und Beisetzungen im FriedWald. Die etwa einstündigen Waldführungen sind eine Mischung aus Waldspaziergang

und Informationstour. Wer den Wald mit eigenen Augen sehen und mehr über das FriedWald-Konzept erfahren möchte, kann sich unter 06155 848-200 oder auf www.friedwald.de zu einer kostenlosen Waldführung anmelden.

Partner vor Ort

Eines von mehreren Bestattungsunternehmen in der Nähe des Friedwalds Möhnesee ist das Be-

stattungshaus Wenner. Martina Wenner ist hier Ihre Ansprechpartnerin vor Ort. Wer sich bereits im Voraus ein Bild über diese alternative Bestattungsform machen möchte, der kann unter 02921 55239 einen persönlichen Beratungstermin mit ihr vereinbaren.

FriedWald in Deutschland

Seit 2000 gibt es das FriedWald-Konzept in Deutschland. Mit dem

FriedWald Reinhardswald wurde 2001 der erste Bestattungswald eröffnet. Seitdem hat es rund 89.000 Beisetzungen an den 61 FriedWald-Standorten gegeben und knapp 190.000 Menschen haben sich bislang für das Konzept entschieden. Die Bestattung in der Natur wird deutschlandweit von der FriedWald GmbH in Griesheim bei Darmstadt angeboten. Geschäftsführerin ist die Juristin Petra Bach.

– Anzeige –

Wald ist Licht.

An den Wurzeln eines Baumes die letzte Ruhe finden – auch für mehrere Generationen.

Wir vom Bestattungshaus Wenner stellen Ihnen gerne diese alternative Bestattungsform persönlich vor.
Sprechen Sie uns jederzeit an unter:
Tel. 0 29 21 – 5 52 39

FriedWald
Die Bestattung in der Natur

Wenner
Bestattungen

Salzstraße • Bad Sassendorf
Ulricherstraße • Soest
www.wennerbestattungen.de

Holen Sie sich den Frühling ins Haus

Vorgezogenen Blühpflanzen aus Gärtnerhand machen es möglich



Die Sehnsucht nach dem Frühling steigt: Die Tage werden wieder länger und die Natur erwacht langsam zum Leben. Allerdings sind bunte Blüten noch rar. Doch zum Glück helfen Gärtner den Pflanzen in ihren Gewächshäusern auf die Sprünge. So können sie bereits jetzt eine Vielzahl an bunten Blüten anbieten.

Stiefmütterchen (*Viola*) und Primeln (*Primula vulgaris*) sind die Klassiker unter den Frühlingsblumen. Wer das Besondere sucht, sollte in den Einzelhandelsgärtnereien und Gartenbauschulen nach Raritäten und Neuzüchtungen Ausschau halten, die nicht in jedem Balkonkasten oder Blumenkübel wachsen. Dazu gehören Sorten mit gerüschten Blüten, einfarbi-

ge ohne dunkle Zeichnung, mit extra großen oder ganz kleinen, zarten Blüten. Auch gibt es Neuheiten, die viel länger blühen als die herkömmlichen Stiefmütterchen. Sie alle überstehen Nachtfroste unbeschadet und eignen sich durch geringe Ansprüche auch für unerfahrene Pflanzenliebhaber. Gut kombinieren lassen sie sich mit Gänseblümchen (*Bellis*) und Vergissmeinnicht (*Myosotis*).

Uropas Aurikel sind zurück

Eng mit der allseits erhältlichen Primel verwandt sind Schlüsselblumen (*Primula veris*). Diese sehr ursprünglichen Pflanzen tragen ihre gelben Blüten zu mehreren an langen Stielen. Eine wiederentdeckte Rarität sind Aurikeln (*P. auricula*): Mit dreifarbigen Blüten sind sie ein

echter Schatz aus Uropas Gärten. Leider erliegen nicht nur Menschen ihrem Charme, auch bei Schnecken sind sie begehrt und sollten vor ihnen geschützt werden. Ebenfalls zu den lang bekannten Gartenschätzen gehören verwildernde Blumenzwiebeln: Schneeglöckchen (*Galanthus*), Winterling (*Eranthis*), Traubenzwiebel (*Muscari*), Krokus (*Crocus*) und Wildtulpe (*Tulipa*) haben relativ kleine Blüten und vermehren sich an einem geeigneten Standort. Auch von den beliebten Osterglocken (*Narcissus*) gibt es zarte Wildformen. Wer die Zwiebelpflanzen also als Schmuck in Schalen, Kästen und Kübeln einsetzt, sollte sie nach dem Verblühen nicht wegwerfen, sondern auspflanzen.

Große Blüten dank langer Züchtung

Eine Klasse für sich sind großblumige Tulpen, Narzissen und Hyazinthen (*Hyacinthus*). Über Hunderte von Jahren haben Gärtner hier gezüchtet und vermehrt, um mit den spektakulärsten Blüten aufwarten zu können. Insbesondere bei den Tulpen gibt es eine unglaubliche Vielzahl an Formen und Farben. Sie eignen sich als Topfpflanze sowohl für einen Blumenschmuck im Haus als auch im Freien. Dabei gilt: Je kühler die Pflanzen stehen, desto länger halten sich die Blüten. Diese Pflanzen müssen nicht unbedingt gedüngt werden, denn in den Zwiebeln ist bereits alles gespeichert, was sie für eine Saison brauchen. (GMH/BVE)

**Günstige
Gartenarbeit**

Neuplanung
Neugestaltung / Pflaster-
und Baumarbeiten
inkl. Entsorgung u.v.m.
GÜNSTIGE FESTPREISE!
Tel.: 01 57-53 81 60 87

Frühlingsangebote auf Anfrage!

Beste Gärtner-Qualität



DEL MANN
PFLANZENHOF & BLUMENHAUS
Dolbergerstrasse 51 59510 Lippborg
Tel.: 0 25 27 - 14 69 www.delmann.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9:00 - 18:00
Sa 9:00 - 16:00
So 10:00 - 15:00
Kräuter & Stauden Beerenobst Gehölze Zimmerpflanzen Floristik



Mähen Sie schon?

Oder
schrauben
Sie
noch?



Inspektion aller Gartengeräte
Michael Wennemer
59510 Lippetal · Rommersch 27
Telefon: 0 25 27 / 91 93 39
Mobil: 0171 - 6 50 48 72

Die Forderung ist klar: Sicherheit durch 1zu1

500 Bürger unterstreichen Wille der Bürgerinitiative „Sicherheit vor Therapie“



Kritische Blicke vom „Landesbeauftragten für den Maßregelzug“: Er glaubt nicht, dass eine Gesetzesänderung durchzusetzen ist.



Volles Haus: Das Thema 1zu1-Ausgang interessiert an diesem Abend mehr als 500 Zuhörer.

Nicht nur Eickelborn...

Bis zuletzt haben die Veranstalter gezittert: Wird die Schützenhalle wirklich voll, ist das Interesse bei den Bürgern wirklich so groß wie vermutet? Die Erleichterung war der Bürgerinitiative anzusehen, als am Ende sogar noch Stühle aufgestellt werden mussten, damit die mehr als 500 Zuhörer drei Stunden diskutieren konnten. Die meisten Zuhörer kamen dabei direkt aus Eickelborn, Benninghausen und Lohe, Bürger aus Lippetal oder dem direkt angrenzenden Kreis Warendorf waren eher selten zu sehen.

Leider, denn man sollte sich nicht täuschen: Ohne Panik machen zu wollen, aber Schöneberg, Hovestadt oder Herzfeld ist nicht weniger betroffen als Eickelborn direkt. Zurzeit sind es noch sehr wenige Patienten, die die streng gesicherte Klinik allein verlassen dürfen, das kann sich aber ändern. Deshalb sollten auch die Kommunalpolitik und möglichst viele Bürger genau verfolgen, was in Eickelborn geschieht und sich mit einbringen.

Die ärztliche Leiterin der Fachklinik in Eickelborn lief zur Hochform auf: „Wir alle wollen hier Sicherheit, dafür arbeiten wir“, macht Dr. Nahlah Saimeh bei der großen Bürgerversammlung in Lippstadt-Eickelborn deutlich. Und wenig später, als sie direkt auf den 1 zu 1-Ausgang angesprochen wird: „Ich war und bin Fan dieser Regelung“. Die Schützenhalle: bis auf den letzten Platz besetzt. Mehr als 500 Bürger - in erster Linie direkt aus Eickelborn, vereinzelt auch aus den benachbarten Orten, hören gebannt zu. Die Bürgerinitiative „Sicherheit vor Therapie“ und der Beirat der Klinik

haben gemeinsam zur Versammlung eingeladen: die Resonanz riesengroß.

In unserer Januar-Ausgabe (nachzulesen unter www.derlippetaler.de) haben wir ausführlich die Hintergründe erklärt. die Kurzfassung: Ein Gericht hat den 1zu1-Ausgang gestoppt. Nach mehreren schlimmen Mordfällen durch Patienten vor über 20 Jahren in Eickelborn und Benninghausen wurde diese Sonderregelung eingeführt. Unbegleitete Ausgänge durfte es direkt in Eickelborn, im ganzen Kreis Soest und den Nachbarkreisen nicht mehr geben. Patienten wurden in ihre Heimat-

regionen gefahren, um dort die ersten Schritte in Freiheit zu erproben. In und um Eickelborn wurden die Patienten von Pflegekräften begleitet.

Regelung hat sich bewährt

Diese Sonderregelung hat sich bewährt, darin waren sich bei der Bürgerversammlung Ende Februar wohl alle einig. Dass sie vor Gericht keinen Bestand haben dürfte, war aber vielen klar: Was in Dortmund, Münster oder Köln erlaubt ist, kann nicht in Eickelborn verboten werden, sagten Richter in Hamm, das sei mit den Gesetzen nicht zu vereinbaren.

„Dann müssen die Gesetze eben entsprechend verändert werden“, heißt die Antwort der Bürgerinitiative. Dass das nicht leicht wird, ist allen Beteiligten klar. Der Landesbeauftragte für den Maßregelvollzug, der neben der Klinikleitung auf dem Podium der Bürgerversammlung sitzt, sieht das Unterfan-

gen sogar als nahezu unmöglich an. Dem widersprechen sowohl die Initiative als auch Lippstadts Bürgermeister. In diesen Tagen sind Gespräche in Düsseldorf geplant. Als vor mehr als 20 Jahren die Eickelborner Sonderregelung eingeführt wurde, war das Ganze auch eine hoch politische Angelegenheit. Minister und sogar der Ministerpräsident schalteten sich ein, machten den Sonderweg für die gebeutelte Bevölkerung in und um Eickelborn frei.

Teil des Sicherheitssystems

Bei der Versammlung wurde mehrfach betont, dass der 1zu1-Ausgang nur ein Teil eines kompletten Sicherheitssystems ist. „Die Forensik der 80er und 90er Jahre ist mit der von heute nicht zu vergleichen“, betonte Dr. Nahlah Saimeh gleich mehrfach: Sie brachte den Vergleich eines Kleinwagens aus den 60er Jahren mit einem Oberklassewagen von heute. Ganz konkret: Wäh-

rend man früher beispielsweise darauf achtete, dass ein Kinderschänder sich in der Wohngruppe gut integrierte und vielleicht auch gut kochen konnte, spiele so etwas heute für die Entscheidung „Ausgang oder nicht“ keine Rolle mehr. Man müsse beobachten, wie er mit seinen Neigungen umgeht, nicht, ob er gut kochen kann. Und nicht zuletzt die große Zaunanlage Sorge für eine zusätzliche Sicherheit.

Sonderregelung fortsetzen

Auf die wollen sich viele Bürger in und um Eickelborn aber nicht verlassen. Die Forderung

nach dem Fortbestand der Sonderlösung für Eickelborn steht im Raum, wurde durch die Groß-



Dr. Nahlah Saimeh ist von der Sonderregelung für Eickelborn überzeugt.

veranstaltung deutlich unterstrichen. Dafür soll auch der Kontakt mit anderen Bürgerini-

tiativen aus dem Umfeld anderer Kliniken gesucht werden. Ein neues Gesetz, das nicht nur die Bürger im Umfeld der Lippstädter Klinik, sondern auch an anderen Forensik-Standorten schützt, könne man besser durchsetzen. Die Chancen sind dabei besser als je zuvor: die Klinikleitung, der Landschaftsverband als Träger, die Bürgerinitiative, der Klinikbeirat mit vielen Vertretern des öffentlichen Lebens, der Lippstädter Bürgermeister und eben viele Bürger kämpfen nicht gegeneinander, sondern gemeinsam für das neue Gesetz. Dieser Zusammenschluss kann viel erreichen.

Lippettreffen auf Haus Assen

Musikvereine treffen sich zum 48. Mal

Das 48. musikalische Treffen der Lippetaler Musikzüge findet in diesem Jahr auf Haus Assen statt. Eingeladen wird dazu am 15. April nach Lippborg.

Bereits 1970, ein Jahr nach Gründung der Gemeinde Lippetal, haben sich einige Vorstandsmitglieder befreundeter Musikvereine zusammengefunden und das jährlich wiederkehrende Stelldichein „Lippettreffen“ ins Leben gerufen. Gründungsmitglieder sind: Spielmannszug „Gut Klang“ Lippborg, Spielmannszug Bettinghausen, Spielmannszug Hultrop, Spielmannszug Schoneberg, Spielmannszug Hovestadt-Nordwald, Blasmusik Hultrop und der Spielmannszug Oestinghausen. Später dazu kamen die Bigband Skas, die Straßenmusikanten Lippborg und der Spielmannszug Eickelborn. Das jährliche Treffen im Frühjahr vor der beginnenden Hauptsaison mit Schützenfesten, Freundschaftstreffen und Stadtfesten sollte genutzt werden, um Erfahrungen auszutauschen und die im Winter neu eingeübten Musikstücke dem Fachpublikum und der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Der in diesem Jahr ausrichtende Spielmannszug „Gut Klang“ aus Lippborg hatte die Idee, die prächtige Kulisse von Haus Assen

zu nutzen, um den Darbietungen der Bläser einen eindrucksvollen Rahmen zu geben. Die Schirmherrschaft übernimmt der Superior des Hauses, Pater Harald Volk SJM. Für das leibliche Wohl ist auch bestens gesorgt.

Das Programm sieht um 13 Uhr die Begrüßung von Gästen und Gastvereinen vor, das Bühnenspiel beginnt um 13.15 Uhr, das Gemeinschaftsspiel leitet ab 16 Uhr über zum gemütlichen Ausklang.



Gold zum 75sten!

Eine „goldige“ Überraschung gab es für Metallbaumeister Josef Funke (Lippstadt-Eickelborn): Zum 75sten Geburtstag hatte Sohn Markus (r.) zusammen mit der zuständigen „Innung für Metall- und Kunststofftechnik Soest-Lippstadt“ den Goldenen Meisterbrief für Vater Josef von der Handwerkskammer Lüneburg bestellt. Dort hatte der im Dezember 1966 die Meisterprüfung erfolgreich abgelegt.

Senior Funke freute sich zudem über den Besuch von Georg Kellner (l., Stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe), der die Glückwünsche des

Handwerks aussprach.

Das Unternehmen „Josef Funke GmbH“ (Metalltechnik) mit aktuell vier Mitarbeitern existiert bereits 1897 und wird heute von Metallbaumeister Markus

Funke geführt. Das Handwerk soll auch in die fünfte Familiengeneration vererbt werden: Aktuell erlernt Enkel Justus Funke (2.v.l.) den Beruf bei einem befreundeten Lippstädter Betrieb.



Besser Leben!

– Anzeige –

Gesundheitsmesse am 5. und 6. Mai in Bad Sassendorf

Mit ihrem bewährten und umfangreichen Ausstellerkonzept, zahlreichen Vorträgen und Präsentationen und einem besonders attraktiven Rahmenprogramm findet am 5. und 6. Mai die Gesundheitsmesse „BESSER LEBEN!“ in Bad Sassendorf statt.

Zwischen 11 und 18 Uhr erwartet die Besucher bereits zum dritten Mal im Tagungs- und Kongresszentrum ein breit gefächertes, ganzheitliches Angebot der regionalen und überregionalen Anbieter aus der Gesundheits- und Lifestyle-Branche. Der Eintritt ist für alle Besucher frei. An beiden Messetagen informieren Ärzte und Therapeuten über ihre Leistungen und geben Ratschläge für Prävention und Therapie. In Vorträgen wird über einzelne Gesundheitsthemen referiert und diskutiert. Abgerundet wird das ganzheitliche Angebot durch ein buntes Aktiv- und Kultur-

programm sowie eine ausgewogene Gesundheitsküche.

Highlights 2018

In diesem Jahr warten zwei besondere Highlights: Zum einen präsentiert der „Fahrrad-freundliche“ Kreis Soest eine eigene, über 150 Quadratmeter große Ausstellerfläche auf dem Messegelände und plant zahlreiche Aktivitäten zum Thema Mobilität. Zum anderen werden die beiden Top-Gesangsstars des Musicals „Der Medicus“, Kristian Lucas und Jenny Schlenker, am Sonntagnachmittag zu Gast sein. Sie werden mit einem Medley aus dem umjubelten Musical auf der großen Messe-Bühne stehen, welches thematisch den gesundheitlich-medizinischen Messefokus perfekt aufgreift. Veranstalter der Messe sind wieder das Tagungs- und Kongresszentrum, die Gemeinde Bad Sassendorf, das Westfälischen Gesundheitszentrum und der Kreis Soest.



Zu Gast auf der Besser Leben-Gesundheitsmesse: Die beiden Topstars des Erfolgs-Musicals

DER medicus
DAS MUSICAL

**GESUNDHEITSMESSE
BESSER LEBEN!**
Bad Sassendorf
05. und 06. Mai 2018
11.00 bis 18.00 Uhr
Der Eintritt ist frei!

TAGUNGS- UND KONGRESSZENTRUM BAD SASSENDORF
TEL. 0 29 21- 94 334-20 www.info-besser-leben.de

Veranstalter: In Zusammenarbeit mit:

Medienpartner:

Der Sonntags-Kaffeeklatsch ist ein „Renner“

Handy- und PC-Sprechstunde“ in Kooperation mit der Lippetalschule ergänzen Angebot beim Lippetaler Kleeblatt



„So langsam wird es eng in einigen Gaststuben in Lippetal, wenn wir unseren Kaffeeklatsch für Senioren am zweiten Sonntag im Monat veranstalten“, berichtet Maria Georgi vom Koordinierungsteam beim Treffen der Ehrenamtlichen des Seniorennetzwerks, und sie fügt hinzu: „Im Januar konnten wir 35 Gäste zum Klönen bei Kaffee und Kuchen begrüßen.“

Nicht nur zu diesem Angebot erhielten die Ehrenamtlichen bei ihrem Treffen Informationen. Eingeladen zum „Dankeschön-Treffen bei Häppchen und Getränken“, hatte das Koordinierungsteam des Lippetaler Kleeblatts. Ebenfalls wurde von den Teammitgliedern berichtet, dass 2017 insgesamt ca. 300 Anfragen von Seniorinnen und Senioren an das Kleeblatt herangetragen wurden. Die „Fahrt zum Friseur“ oder „die Begleitung bei einem Spaziergang“ waren ebenso gewünscht, wie „einfach mal Besuch zum Reden zu bekommen“.

300 Anfragen

„Das jüngste Kleeblatt-Angebot ist die „Handy- und PC-Sprech-

stunde“, die wir in Kooperation mit der Lippetalschule geplant haben und nun zunächst ca. alle acht Wochen umsetzen werden“, erläutert Dieter Schomberg, ebenfalls Mitglied im Koordinierungsteam. Bei diesem Angebot stehen Schülerinnen und Schüler interessierten Senioren als sogenannte Medienscouts zur Verfügung, beantworten geduldig alle Fragen oder zeigen die richtige Handhabung an den eigenen, von den Senioren mitgebrachten, Handys, Tablets oder Lap-Tops. „Besonders schön ist es zu erleben, wie unkompliziert und wertschätzend der Kontakt zwischen Jung und Alt verläuft“, ergänzt Koordinierungsteam-Mitglied Johannes Becker. Mit dem Ausblick auf das Jahr 2018 wurde der „offizielle Teil“ des Treffens beendet: Im April wird es in Kooperation mit der Seniorenstube Lippborg wieder einen „Mitsingnachmittag“ geben, der im Herbst 2016 bereits großen Anklang bei vielen Seniorinnen und Senioren fand. Die Mitglieder des Koordinierungsteams versicherten, dass es zu gegebener Zeit dazu noch entsprechende Veröffentlichungen und Bekanntmachungen geben wird.

Der SALOON in Kesseler

**VATERTAGSPARTY
MIT GRILL, BIER
UND LIVE MUSIC**

**DONNERSTAG
10.05.2018
EINTRITT FREI**



Von 11:00-13:00 Uhr - Jukebox
www.jukebox-beckum.de



Von 16:00-20:00 Uhr - Undercover Crew
www.undercover-crew.de

59510 Lippetal-Herzfeld
zur Mühle 2
Mobil: 0171-77 34 777
jg@hof-kessler.de • www.hof-kessler.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. ab 11.00 Uhr
Sonntag ab 10.00 Uhr
Von Dez.-Febr. Winteröffnungszeiten



„Suche Frieden“

Wallfahrtsjahr wird am 3. Mai eröffnet



Der Osnabrücker Bischof Franz-Josef Bode zelebriert den Festgottesdienst zur Eröffnung der Ida-Woche.

In diesem Jahr findet vom 9. bis 13. Mai in der Bischofsstadt Münster der 101. Katholikentag statt. Dessen Leitwort „Suche Frieden“ ist auch

das diesjährige gemeinsame Wallfahrtsmotto aller nordwestdeutschen Wallfahrtsorte. Das Wallfahrtsjahr in St. Ida steht in diesem Jahr also

auch unter diesem Leitwort.

Mit dem Vortrag „Herzfeld im neunten Jahrhundert, ein kleines Dorf im Fokus der europäischen Geschichte“ von Dr. Gabriele Isenberg im Haus Idenrast wird am 3. Mai das Programm des Wallfahrtsjahres eröffnet. Offizieller Startpunkt ist das 115. Kirchweihfest am 13. Mai, dazu wird Pfarrer Jochen Kosmann um 10.15 Uhr mit einem Festhochamt das Kirchweihfest und das Wallfahrtsjahr eröffnen. Das Patronatsfest wird am 4. September begangen, mit einem zweiten Vortrag von Dr. Gabriele Isenberg wird am 7. September mit einem Bericht über die Ausgrabungen in der Kirche in den Jahren

Ida-Woche

1975/76 zur Ida- und Heimatwoche übergeleitet. Zur Eröffnung der Ida-Woche wird Bischof Franz-Josef Bode aus Osnabrück den Festgottesdienst zelebrieren. Im Mittelpunkt stehen die

Goldkommunikanten, die sich bereits ab 14.30 Uhr im Café Twin zusammenfinden. Der Ida-Chor und das Bläschbläserensemble unter Leitung von Jörg Bücker werden die musikalische Gestaltung übernehmen, anschließend Dämmerstopp auf dem Kirchplatz. Am Sonntag folgt das Festhochamt der Wallfahrer mit Dechant Kemper aus Oelde, anschließend Frühschoppen. Am Eröffnungssonntag der Ida-Woche wird die nachmittägliche Andacht musikalisch von Gruppen aus den verschiedenen Kirchengemeinden gestaltet werden.

Pflege- und hilfsbedürftige Herzfelder stehen am Montag im Mittelpunkt, die Kinder am Dienstag, die Senioren am Mittwoch und die Frauen am Donnerstag. Der Kolpingtag sowie der Familientag sowie die Abschlussveranstaltung beenden die Ida-Woche. Pfarrer Ulrich Liehr begleitet am 14. Oktober die Feier zur Basilikaerhebung,

Nachfolger für Jörg Wagner

In Weslarn fällt am 25. Mai der Vogel



In Weslarn wird am 25. Mai der Nachfolger von Jörg Wagner gesucht. Der amtierende Schützenkönig besiegte im Vorjahr den Vogel mit dem 274. Schuss. Mit dem Verwaltungsangestellten regierte Ehefrau Claudia, die nun auch am ersten Festtag erleben wird, wer die Nachfolge bei den „Blaukitteln“ übernehmen wird.

Die Schützen treten um 17.15 Uhr zum Kirchgang an, ehren Jubilare, bevor sie das Vogelschießen beginnen. Im Anschluss erfolgt das Abkrönen des bisherigen Königspaares, anschließend der Festball. Am

Samstag, 26. Mai, startet das Geschehen um 13.30 Uhr. Traditionell steht das Kindervogelschießen am Beginn des Festtages. Wenn diese Entscheidung gefallen ist, werden beide Königspaare gekrönt, dann machen sich Schützen, Königspaare und der Hofstaat zum Festzug mit Kranzniederlegung auf. Kommandeur Matthias Ebert wird auch am Sonntag den Festzug anführen, dann werden die Königspaare um 14 Uhr abgeholt, zur Parade auf dem Sportplatz wird um 16 Uhr eingeladen. Dem Konzert in der Schützenhalle schließt sich der Festball an.

Briefmarken-/Münzankauf
auch umfangreiche Sammlungen,
Hausbesuch, Barzahlung.
Assessor U. Redecker, Im Stahlkamp 82
44581 Castrop-Rauxel, Tel. 02305/81311

Ihre Treppe kaputt?
Wir kommen!
Auch neue Treppen
und Balkonsanierung.
Ihr Treppendoktor Philipps Bau
Tel. 0 52 42 / 4 86 52

Rolf kauft
Wohnwagen/Wohnmobile
auch renov.-bedürftig, ohne TÜV
Tel. 0221/2 76 96 12 oder
0177/5 08 82 42 auch Sa./So. Rolf

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen**
Telefon: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

fußpflege
birgit
söhn

kosmetik
studio
luzia
dreyer
Herzfeld
janina ritter

Diestedder Straße 4 • 59510 Lippetal - Herzfeld
0 29 23 980 39 93 • www.kosmetik-studio-lippetal.de

10% Osterangebot



Vom 01.04.18
bis 14.04.18
erhalten Sie 10 %
Ermäßigung auf eine
Kosmetikbehandlung
oder Fußpflege.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 08:30-18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Wohlfühlen ist angesagt

Fußpflege und Kosmetikstudio an der Diestedder Straße

Auszeit vom Alltag und Wohlfühlen zugleich: Dienstleistung im Doppelpack bieten ab sofort Janina Ritter und Birgit Söhn an der Diestedder Straße in Herzfeld: Fußpflege ist das Metier von Birgit Söhn, fachkompetente Beratung, Fußpflege und Kinderfußgymnastik gehören zum Angebot. Janina Ritter, deren Mutter Luzia Dreyer ein Kosmetikstudio in Soest führt, leitet das Kosmetikstudio unter gleichem Dach, bietet Wellnessmassage, Maniküre und ausgewählte Kosmetikprodukte für jeden Hauttyp von Malu Wilz, Aesthetico oder Biomaris an.

zum „Wohlfühl-Schnuppern“ ein: „Wir nehmen uns Zeit für unsere Kunden“, verspricht das Damen-Duo, das aktuell auch mit einem Osterangebot lockt: Bis zum 14. April gibt es zehn Prozent Ermäßigung auf eine Kosmetikbehandlung oder die Fußpflege.



„Alle Altersgruppen sind bei uns willkommen“, lädt sie

- Anzeige -

Lippetals „Gute Stube!“



Betreuung mit Herz und Humor

„Den Tag gemeinsam genießen und abends wieder Zuhause sein“

Tagespflege: Entlastung für pflegende Angehörige

Unsere neue Tagespflege bietet ihnen eine liebevolle, kompetente und abwechslungsreiche Möglichkeit, ihren Tag zu gestalten.

Wenn häusliche Pflege nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt werden kann, haben Pflegebedürftige ab dem Pflegegrad 2, neben dem Anspruch auf häusliche Pflege den Anspruch auf teilstationäre Pflege in Tagespflege-Einrichtungen. Dieser Anspruch besteht auch, wenn die Ergänzung oder Stärkung der häuslichen Pflege erforderlich ist.

Wussten Sie ...?
Mit Pflegegrad 2
besuchen Sie 2 x pro Woche
fast kostenlos unsere
Tagespflege.

Die Leistungen für die Kurzzeit- und Verhinderungspflege sind dadurch nicht beeinträchtigt. Sie können allerdings nicht parallel in Anspruch genommen werden.

Ihr Pflegegeld oder auch die Leistungen Ihres Pflegedienstes werden nicht gekürzt.

Unser Tagespflegeangebot können Menschen in Anspruch nehmen, die:

- kognitiv beeinträchtigt sind (z.B. Demenz)
- körperliche Beeinträchtigungen haben
- alltagstypische Fähigkeiten erhalten oder wiedergewinnen möchten
- transportfähig sind
- neue soziale Kontakte knüpfen oder aufrechterhalten möchten

Die individuelle Förderung unserer Gäste ist uns sehr wichtig, damit sie so selbstständig wie möglich am Alltag teilnehmen können.

Wir bieten:

- individuelle tageweise Betreuung
- gemeinsame Mahlzeiten (Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen)
- professionelle Pflege und Betreuung
- abwechslungsreiches Freizeit- und Beschäftigungsprogramm z. B. Gymnastik, Gedächtnistraining, gemeinsames Zeitungslesen, Kochen, Rummikub, Singen, Spaziergänge, Ausflüge, Bingo, Kegeln usw.
- flexibler Fahrdienst

Kostenloser Schnuppertag

Unsere Räumlichkeiten sind hell, wohnlich ausgestattet und bieten neben Gemeinschaftsräumen eine große gemeinsame Küche, aber auch Rückzugs- und Ruhemöglichkeiten.

Um unsere Gäste kümmern sich examinierte Alten- und Krankenpflegekräfte, Pflegehilfskräfte, Hauswirtschaftskräfte, Betreuungskräfte nach § 43b.

Wir laden Sie herzlich ein, sich ein Bild von unserer Tagespflege zu machen. Sie möchten sich informieren?

Wir informieren Sie gerne kostenlos über unsere Angebote. Über die Kosten des Tagespflege-Angebots können Sie sich an folgender Beispielrechnung orientieren:

Einem Gast in Pflegegrad 2 stehen ausschließlich für die Tagespflege Leistungen in Höhe von 689 Euro im Monat zu. Dazu kommt der Entlastungsbetrag in Höhe von 125 Euro im Monat (Pflegekassenleistungen).

Besucht der Gast unsere Tagespflege 8 x im Monat, entstehen Ihnen **Kosten von 1,08 Euro!**

Beispiel: 8x im Monat Tagespflege inkl. Fahrdienst bis 10 km	
Summe Eigenanteil	126,08 Euro
abzügl. Entlastungsleistungen	-125,00 Euro
Verbleibender Eigenanteil	1,08 Euro im Monat



St. Ida-Stift

Kirchliche Stiftung privaten Rechts seit 1856

St. Ida-Stift Tagespflege

Nordwalder Str. 15 B • 59510 Lippetal

Tel.: 0 29 23 / 98 19 00 • Fax: 0 29 23 / 98 19 12

E-Mail: c.tanzius@kapeso.com



%outlet

BESSMANN
seit 1898

**Verkaufsoffener Sonntag,
29. April 12 - 17 Uhr**

Markenwelt bei Bessmann

Wir haben von bekannten Marken die Überhänge günstig übernommen und geben diesen Preisvorteil an Sie weiter.

Vieles zum 1/2 Preis

**Die große Auswahl - über 100.000 Teile
Mode für Damen, Herren, Kinder**

Besuchen Sie auch unser Bistro :

**Café
Goldstein**

www.cafe-goldstein.de

täglich Frühstücksbuffet
von 9 - 11 Uhr



Reitsport auf 230 qm



Bekleidung
Zubehör
Stiefeletten
Schabracken
Helme ...



Sonderposten Sportartikel

**SPORT
BOX**

nur original
Markenware



Vieles zum 1/2 Preis !

z.B.:
Outdoor, Fitness,
Wandern und vieles mehr

STOFFVERKAUF

Freitags 13 - 18.00 Uhr
Samstags 9 - 15.30 Uhr



lfd. Meter nur:
**1,50 3,50
5,-**

über
50.000 Meter

Bessmann in Lippetal-Lippborg, an der B 475, Dalmer Weg 3

 02527-641 Mo. - Fr. 10 - 18.30 Uhr / Sa. 9 - 16.00 Uhr

BekleidungFabrik Heiner Bessmann seit 1898 GmbH & Co. KG, Südfeld 47, 33428 Marienfeld